KEEP ROCKING THE SYSTEM

OLDSCHOOL
RECORDS
Keep rocking the system

#1
DEZEMBER 2021

XERUM 525
TOTAL ANNIHILATION
HIRNSTURZ
HARD & SMART
PROLLIGANS
SMART VIOLENCE
PRIDE`N`PAIN
ANTIKONFORM
HURLINGHAM OFFENDERS

INKL.
GRATIS
CD

XERUM 525 TOTAL ANNIHILATION HIRNSTURZ HARD & SMART PROLLIGANS SMART VIOLENCE PRIDE`N`PAIN ANTIKONFORM HURLINGHAM OFFENDERS

Liebe Leser und Musikkonsumenten,
in euren Händen haltet ihr die erste Ausgabe und somit den ersten Gehversuch des „Keep rocking the System" Magazins. Hintergrund des Ganzen, welcher die Idee dieses Heftchens in uns reifen ließ, ist die Entwicklung des Konsumverhaltens im Bezug auf Musik. Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft und dieses Verhalten spiegelt sich oftmals mittlerweile auch beim Hören von neuer Musik wider. Ein neu erschienenes Album wird heruntergeladen oder im Idealfall gekauft, ohne auch nur einen Gedanken daran zu verschwenden, wie viel Herzblut in einem Album, einem Lied oder auch nur einer einzelnen Zeile stecken mag. Wir wollen der Stein des Anstoßes sein, der diese Dinge wieder ins Gedächtnis ruft und bewusst machen, dass man mit einem Album immer ein hartes Stück Arbeit in den Händen hält, das in den meisten Fällen etwas Würdigung verdient hat.
Daher werden euch in diesem Heft eine ganze Menge an Interviews geboten, in denen es um das musikalische Wirken, die Beweggründe Musik zu machen und Neuerscheinungen von verschiedenen Kapellen geht. Zwei Seiten sind einem Konzertbericht gewidmet und eine völlig neue Band stellt sich vor. Zudem gibt es eine Gratis CD mit dem ein oder anderem Vorgeschmack, in Form von Liedern, auf kommende Produktionen. Smart Violence hat für diese Scheibe zwei, bereits erschienene Titel, in einem alternativen Mix beigesteuert und die Argentinier von Hurlingham Offenders aus Buenos Aires soagar zwei Titel exklusiv für diese CD eingespielt. Insgesamt zwölf Titel fasst die Scheibe und die gibt es umsonst zu einer ganzen Menge Text zum schmalen Taler obendrauf.
Abschließend ist es uns noch ein Anliegen darauf hinzuweisen, dass uns sehr wohl klar ist, dass die meisten Interviews mit teils haarsträubenden Grammatik- und Rechtschreibfehlern gespickt sind. Diese alle zu korrigieren hätte leider den zeitlichen Rahmen gesprengt und so haben wir beschlossen, das Ganze im Rahmen der künstlerischen Freiheit einfach so durchzuwinken.
Viel Spaß beim Lesen und...
keep rocking the System!

Grüße aus der Oldschool Records-Redaktion...

Alan Smithee

2-6	INTERVIEW XERUM 525
7-8	KONZERTBERICHT
9-13	INTERVIEW TOTAL ANNIHILATION
14-15	INTERVIEW HIRNSTURZ
16	INTERVIEW HARD & SMART
17	INTERVIEW PROLLIGANS
18-23	INTERVIEW SMART VIOLENCE
24-25	INTERVIEW PRIDE `N`PAIN
26-27	INTERVIEW ANTIKONFORM
28	BANDVORSTELLUNG HURLINGHAM OFFENDERS

INTERVIEW XERUM 525

01:

Servus und Glück auf Kameraden und Söhne der musikalischen Nibelungentreue. Hier schreibt euch der Schrumpfgermane vom Viva Saxonia Zine und stellt euch an dieser Stelle ein paar spontane und dümmliche Fragen. Euer mächtiger Plattenboss weihte mich gerade in euer noch unveröffentlichtes, musikalisches Mach(t)werk ein, seinem Plan zu diesem kleinen aber feinen Schmuddelheft und bat mich euch mit ein paar flotten Fragen zu löchern. Gesagt - getan! Spitzt eure Bleistifte und Ohren, gleich wird´s rumsen. Haha

X525:

Hallo, dann hau mal deine Fragen raus du Schrumpfgermane!
Bleistuft gespitzt.

02:

So genug der schönen, einleitenden Worte, jetzt wird´s schmutzig. Fangen wir wider besseres Wissen mit der Standardfrage an. Rangers oder Martens? Haha Nein. Stellt euch doch als erstes vornehmst einmal der geneigten Leser- und Hörerschar vor. Wer macht bei Xerum 525 alles mit und welchen Part nimmt er in der Musikgruppe ein? Gibt es sonst noch etwas Wissenswertes über jeden zu berichten? Lieblingsessen oder sonstige Freizeitaktivitäten. Euch gehört die Bühne.

X525:

Selbstverständlich Doc Martens: Zur Besetzung gehören:
Drums: Kriemhild ist die Nebenfrau Attilas und Volldiva, isst am liebsten Sportlehrnahrung aus dem Reagenzglas.
Gitarre: Alberich ist der Hüter des Hort der Niebelungen und nebenberuflich Möchtegern-Lindwurm und isst gerne Obst.
Gesang: Gunther ist der König, der nicht mehr kämpfen muss, sich aber ab und an dem Barstuhlsport widmet, weil er es kann und mampft am liebsten den ganzen Inhalt des Schweinestalls.
Gitarre: Ortwin ist unwichtig, aber der Vetter von Hagen, das macht ihn wiederum wichtig. Er füllt seinen Wanst mit ganzen Rinderherden und Schweinshaxen.

03:

Das hätten wir geklärt. Machen wir weiter mit dem heißesten Eisen aller Fragen die, die Leserschaft brennend interessiert, seit dem sie eure Vorabrezension beim Frontmagazin gelesen hat und dort in die geniale Exlusiv-Hörprobe vom Stück „Europa Erwache“ lauschen durfte. Die Frage lautet selbstverständlich: Wird es auf der Scheibe noch mehr solcher hochexplosiven, musikalischen Stielhandgranaten geben und wie schafft es euer Sänger, so zu klingen wie der Andy von Division Germania und wie gefallen ihm solche Vergleiche? ;) Nervig oder lässig? Aber mal im Ernst, so ein Vergleich hinkt ja nicht und passt wie die Faust aufs Auge. Was ist das Geheimnis? Es wurden ja schon viele andere Sänger, anderer Bands immer wieder mit dieser brachial guten Stimme verglichen aber viele waren mehr ein Abklatsch oder eine versuchte Kopie. Gewollt aber nicht gekonnt. Anscheinend scheint die deutsche Rechtsrockgemeinde auch ein spezielles Faible für solch eine brachiale Stimmlage zu haben. Wolltet ihr da einfach im Trend mit schwimmen oder hattet ihr einfach keine „Goldene Stimme aus Prag“ parat?

X525:

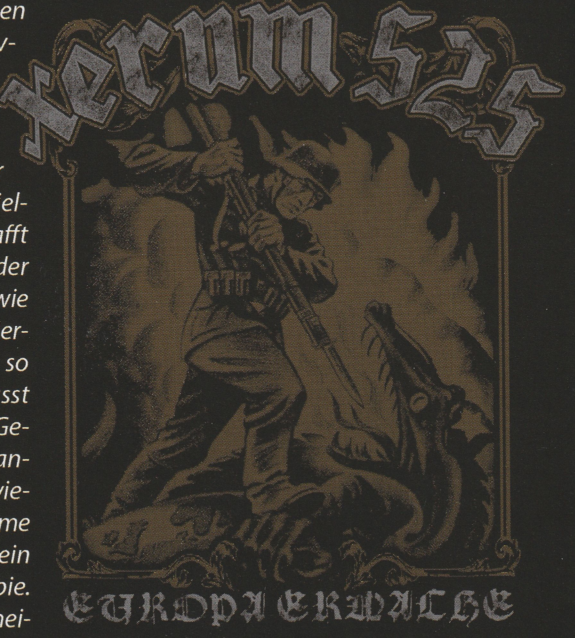
Wir finden nicht, dass unsere Musik nach Divison Germania klingt. Gunther versucht auch niemanden nach zu eifern. Sobald jemand in der heutigen Zeit nur ansatzweise eine harte Stimme hat, wird man als Band immer mit DG verglichen, das nervt. Wir spielen einen verrückten Mix aus Hardrock, Rock'n'Roll, Punk und Hardcore. Weiter unten sagen wir auch etwas zur Bandgründung, dann erübrigt sich deine Frage, ob wir eine andere Stimme zur Auswahl hatten.

04:

Erst einmal muss ich euch aber mein Kompliment für euer geniales Album aussprechen. Ich durfte es vorab für dieses Interview hören, das tat ich mit Freude sehr oft und laut. Hammer Scheibe - alle Achtung! Wenn ich mir die Lieder so anhöre, fällt mir auf, dass da auch noch 2 andere Sänger dabei sind, kann das sein? Einmal im Lied „Sklaven der Industrie“ und zum anderen bei „Europa Erwache“. Gerade das letztere Stück ist mein absoluter Favorit und ein echtes Brett. Mein Kompliment, sehr, sehr gut geworden... Dieser sympathische Zweit-Sänger hätte von mir aus auch noch etwas mehr mit mischen können. Was meint ihr dazu?

X525:

Bedauere, aber auch in „Sklaven der Industrie“ singt nur Gunther. Bei dem Stück „Europa Erwache“ singt Ortwin das halbe Lied. Es harmoniert tatsächlich. Eventuell werden wir in Zukunft noch mehr in der Richtung arbeiten, das Ortwin dann und wann mal unterstützt. Aber wenn dann nur in Maßen. Gunther ist und bleibt die Hauptstimme und ständiger Wechsel der Stimme ist auf Dauer nichts besonderes. Freut uns aber, dass dir dieses Duett gefallen hat.



„Wir spielen einen verrückten Mix aus Hardrock, Rock'n'Roll, Punk und Hardcore“

05 a:

Ich hörte aus internen Kreisen, die Texte und Musik seien schon „uralt“. Sagt mal was dazu, wie lange habt ihr an allem Drum und Dran gefeilt und gearbeitet? Wer schreibt die Texte und die Musik, erzählt mal was aus dem Proberaum, wie entsteht bei euch ein Lied?

X525:

Ortwin liefert die Kernstruktur der Lieder, sprich Texte und Grundbasis. Alles andere wurde vom Rest der Band zusammen gestaltet und komponiert. Die Musik war tatsächlich schon 2016 fertig eingespielt. Gunther hat die Scheibe aber erst im Zuge des Lockdowns einsingen können, da er Jahrelang im Ausland im Einsatz war.

05 b:

Und wenn alles schon so „uralt“ sein soll, müsst ihr ja auch schon uralt sein. Haha Dachte ihr seid eine neue Band? Seit wann gibt es euch eigentlich schon und erzählt mal was zur Bandgründung. Wie entstand Xerum 525? Seid ihr ein zusammengewürfelter Haufen *aus Musikern anderer Bands oder tatsächlich was neues, Eigenständiges?*

X525:
Wir sind kein Zusammen gewürfelter Haufen, sondern kennen uns schon viele Jahre. Gunther hat 2013 im Studio vorbei geschaut, als die Smart Violence Scheibe „Herkunft & Identität“ aufgenommen wurde. Er singt bei dem Stück „Wir sind die Straße“ die Bridge. Ortwin war folgerichtig anwesend und man kam sofort ins Gespräch, mal eine ganze Platte zu machen. Wir haben uns dann nach Mitstreitern umgesehen und wurden schnell fündig und haben uns dann an die Arbeit gemacht und unser Album aufgenommen. Demnach kommen alle Musiker aus dem Ruhrgebiet oder aus dem Süddeutschen Raum, in Falle von Gunther.

05 c:
Was bedeutet denn der seltsame Bandname und wie seid ihr darauf gekommen? Für was steht die 525? Steht ihr auf Zahlencodes und habt ihr schon einmal von der 192 gehört? Haha... Standen noch andere Namen im Rennen?

X525:
Xerum 525 ist der Name der Legierung, der dem Mythos zufolge, als Antriebsmittel der sogenannten Glocke verwendet wurde. 192 kennen wir. Wir hoffen, das dem so ist. Und falls du ein „K“ davor machst, sei auch ein Gruß an dieser Stelle gesagt.

06:
Wenn man eure mächtigen, musikalischen Waffen so anhört, macht die Musik und die Texte schon mächtig was her. Das ballert gewaltig - richtig geil. Ich erwähnte es bereits. Ich nehme an ihr seid keine musikalischen Einsteiger und macht schon länger Musik, richtig? Wie fing denn alles an mit der Musik bei euch? Habt ihr musikalische Vorbilder von denen ihr euch inspirieren lasst? Nennt mal bitte ein Paar Lieblingskapellen von euch.

X525:
Wir wurden im Groben von folgenden Bands inspiriert: Motörhead, Skrewdriver, Faustrecht, Black Sabbath, Vengence, Blue Eyed Devils, Carnivore, The Görns, Cro-Mags, Dramtic Battle, Fortress, Day of the Sword, Slime, Sodom
Lieblingsbands ist schwer für jeden Einzelnen aufzuzählen. Wir hören alles, von RAC bis Oi!, von Punk bis Rock. Und jeder von uns macht seit Ewigkeiten Musik.

07:
Das erste Mal vernahm ich, und sicherlich die meisten zukünftigen, treuen Anhänger von euch, auf dem kürzlich erschienen „Tribute to Faustrecht“ Sampler von eurer Existenz. Dies war höchst überraschend und wohltuend zugleich. Wie kam es dazu und wieso habt ihr euch für das Stück „Damals wie heute“ entschieden? Erzählt mal was euch mit dieser Skinhead Legende aus dem Allgäu verbindet. Was sind so eure Album- oder Liedfavoriten? Wann habt ihr das erste Mal was von dieser Band gehört und hat sie euch musikalisch geprägt?

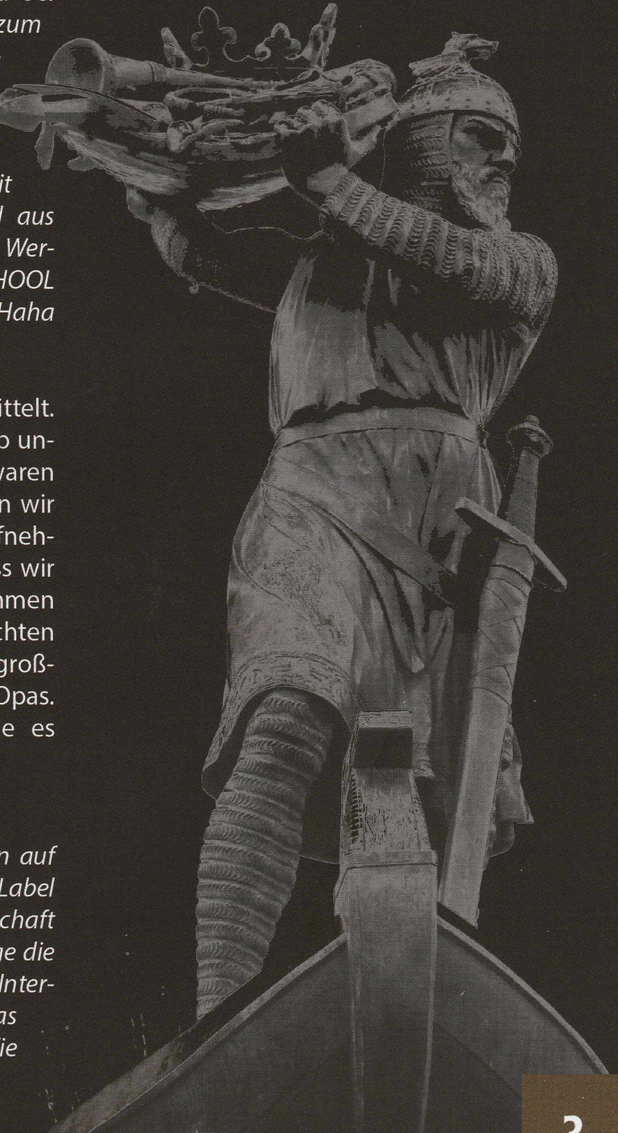
X525:
Das liegt daran, dass wir alle aus der Subkultur kommen. Und jeder von uns hat einen persönlichen Bezug zu der Band Faustrecht. An dieser Stelle einen Gruß, an die Freunde aus dem Allgäu und der Ostmark.

08:
Faustrecht waren die Hausband von Oldschool Records. Auch ihr seid bei ihnen unter Vertrag. Wie seid ihr zum Allgäuer Plattenlabel gekommen? Warum gerade dieses und erzählt mal was über den mächtigen Plattenboss Bendel, ist der cool oder sieht der mit seinen Rauschebart nur so cool aus wie der aus der damaligen Milka Werbung? „Aber Vorsicht... OLDSCHOOL RECORDS - It's Cool Man!“ Haha

X525:
Den Kontakt hat Ortwin vermittelt. Wir wollten erst bei Plastic Bomb unter Vertrag kommen, aber wir waren zu „Rächts“ für die. Also mussten wir wohl oder übel bei OSR was aufnehmen. Der Labelboss meinte, dass wir so oder so von ihm nie los kommen werden. Wenn man den Gerüchten glauben darf, ist Bendel der Urgroßvater des „Milka-Its cool man“ Opas. Bei seinem Rauschebart würde es mich nicht wundern.

09:
Dieser findige Schlingel, kam nun auf die glorreiche Idee, ab und zu ein Label eigenes Zine auf die Anhängerschaft los zu lassen und seine Schützlinge die er unter Vertrag hat, mit duften Interviews zu belästigen, so wie ich das hier gerade mit euch mache. Wie findet ihr das im Allgemeinen? Seit dem Rock Nord ist die Idee ja nicht ganz so neu ;) aber dennoch richtig geil wie ich finde. Lest ihr selber noch Zines und wenn ja welche wären das? Gibt ja leider nicht mehr viele gedruckte oder greift ihr lieber auf aktuellere online Sachen wie z.B. das Frontmagazin zurück? Und hättet ihr euch lieber einen anderen Fragensteller gewünscht? Haha

X525:
Da wir alte Schule sind, stehen wir natürlich noch auf Print-Zines. Es gibt nichts besseres, als ein echtes Fanzine mit coolen Interviews und gut recherchierten Informationen. Wir freuen uns auf dieses Projekt von Oldschool-Records und hoffen, dass es einen besseren Ruf genießen wird, als das Rock-Nord und nicht nur den Hauseigenen-Bands dienen wird, sondern auch als echtes ernstzunehmendes Fanzine-Projekt bestehen wird. Da kommen wir natürlich auch zu den Online Fanzines, wie dem Frontmagazin welches für die jüngere Generation oder tagesaktuelle Produktionen einfach ein besseres Medium ist. Das ist in der heutigen Zeit auch einfach



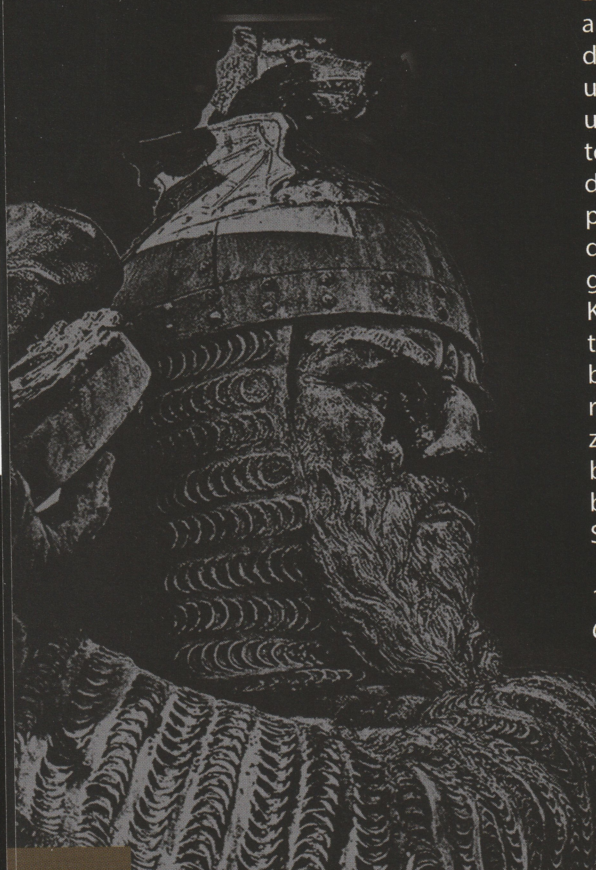
verdammt wichtig.

10:
Wenn ihr wollt, könnt ihr mir auch gern mal eine Frage stellen. ;)

X525:
Vermisst du eigentlich Super Jenny manchmal?

11:
Kommen wir nun noch einmal auf euer Album zu sprechen. Allgemein fällt auf, das es im Großen und Ganzen durchaus ein Konzeptalbum über und gegen die Überstaatlichen dunklen Machte im Hintergrund geworden ist. Stimmt ihr dem zu und wenn ja, war dies von Anfang an so geplant oder hat sich das zufällig ergeben, da die Fäden meist immer wieder zusammen laufen und auf die gleichen Übeltäter hinauslaufen, wenn man sich die Mühe macht und zu einem bestimmten Thema recherchiert. Erzählt bitte von eurem Schaffen an diesem Werk und warum seht ihr es gegeben auf dieses Thema näher einzugehen?

X525:
Es war nicht als Konzeptalbum geplant. Ortwin hat sich aber im Jahre 2015 sehr viel mit Themen, die in die Richtung gehen befasst und wollte auch nicht schon wieder ein Rechtsrockalbum, mit einen Haufen von Texten über Soldaten einspielen. Das Thema ist natürlich immer noch aktuell, denn die Bruderschaft des Steinmetzwesens existiert und ist mit Abstand der einflussreichste Verbindungsclub der Welt, in dem sich das Who is Who der Wirtschaftsmächtigen organisiert. Das sollte in der breiten Masse, in unseren Reihen auch mehr thematisiert werden. Viele unserer Leute sind in bestimmten Dimensionen ihres Denkens zu einfach gestrickt und sind sich täglich über die Auswüchse der NWO, des Kapitalismus, sowie der Krankheit des Liberalismus, mit Hass und Acht am widmen.....nur vergessen unsere Leute immer, dass man damit immer nur die Auswirkung der Krankheit thematisiert, nie jedoch die Ursache. Der Kern allen Übels ist sicher nicht die Überfremdung, sondern ein Wirtschaftssystem, welches Interesse an einem identitätslosen Menschenbrei hat, der eben 24/7 im System für seinen Lohn arbeitet um in der Wertschöpfungskette aufzusteigen. Denn ohne Identität, muss eine geschaffen werden und die kostet im Liberalismus immer Geld, da unser ganzer Status auf Luxus und Konsumgütern aufbaut. Für den neuen BMW oder eine Reise in die Karibik muss man schuften, um am Ende den Nachbarn zu beeindrucken. Man hat ja sonst nichts. Weder Familie, noch ein politisches Ziel, noch Vaterland. Und da bringt es niemandem etwas, immer nur die Migrationskarte aufzuspielen. Unser ganzes Volk ist verarmt, entwaffnet und wehrlos. Nur die Oberen 10%, denen geht es gut und die profitieren vom Status Quo und stützen dieses Pyramiden System. An der Spitze stehen alle Leute, die eben vom diesem kranken System profitieren. Und das wird in den Liedern oftmals thematisiert und aufgegriffen. Sei es die NWO, die Logen, der Krieg der den Waffenhandel begünstigt. Wenn es nur einen Kameraden bewegt, von einem xenophoben Patrioten zu einem kritischen Menschen zu werden, der sich Literatur zu dem besagten Thema zu Gemüte führt, haben wir mit dem Album einen kleinen Sieg errungen.



12:
Gehen wir mal noch direkt auf ein paar eurer Lieder ein. „Händler des Todes" Was für ein klasse Lied. Musikalisch wie textlich treffend auf den Punkt. Dazu fällt mir ein Spruch ein, den ich mal auf einem Demonstrations-Plakat gesehen habe. „Wer glaubt die Pharmaindustrie will gesunde Menschen, der glaubt auch, dass die Waffenindustrie den Weltfrieden will." Erzählt mal bitte etwas über des Liedes Inhalt und in dem Zusammenhang eure Gedankengänge zu diesem Spruch. Immer raus mit der Sprache. Wir sind doch unter uns, haha.

X525:
Es soll da einen Fischerverein geben der am Mittelmeer wohnt, der seit 2000 Jahren in Staatsanleihen und Bankendeals macht. Man munkelt, mit jedem Krieg verdienen die an den Geschäften mit den Waffen mit. Da haben wir ein Lied drüber verfasst und bringen es auf den Punkt, was da so abgeht. Wir sind aber keine Pazifisten. Der Krieg an sich ist sicher nichts Gutes, dennoch wird es ihn immer geben, da er zur humanen Evolution unabdingbar ist. Ein kleines Zitat von Filippo Tommaso Marinetti „Wir wollen den Krieg verherrlichen - diese einzige Hygiene der Welt".

13:
Was ich mich immer wieder Frage. Die Hintergrundmächte offenbaren ihre Pläne immer unverhohlener für den der fähig ist zu sehen, da sie sich ihres Sieges anscheinend sicher sind. Schaut man sich um, so kann einem angst und bange werden. Insider wissen schon lange Bescheid und warnen davor, auch der Gefahr hin, als Verschwörungstheoretiker abgetan zu werden. Es gibt Massen an Infomaterial im Netz, Bücher, Dokus usw. Vom angesehenen Professoren, Doktoren über Strassenaktivisten, Musikern bis hin zu Prominenten wird diese brisante Thematik aufgegriffen – diese sind dann natürlich für die Öffentlichkeit unten durch. Auch ich verbreite gern solch Sachen und versuche aufzuklären und Wissen zu vermitteln an die Masse der noch unwissenden. Aber was kann man denn gegen diesen übermächtigen Feind überhaupt noch ausrichten? Unsere Vorfahren waren damals vor nicht all zu langer Zeit ein mächtiger Gegner der niedergerungen wurde. Wie sollen wir da was ausrichten können? Wir sind doch selber in diesem täglichen Hamsterrad gefangen, oder? Ist euer Lied „Erschaffe Großes" als Lösungsansatz zu verstehen?

X525:
Wichtig ist, dass man vorher mal überlegt, was man zum „Aufklären" verbreitet. Oftmals werde die wildesten Verschwörungstheorien mit Freun-

den bei FB geteilt. Das dient sehr häufig mehr unserem Nachteil, als unserer Zukunft. Jeder sollte sich im Klaren sein, dass es viele Spinner unter den „Verschwörungstheoretikern" gibt, die die gute Arbeit von Aktivisten zu dem Thema Geheimbünde zunichte machen. Häufig kommt man auch nicht mehr drum herum gewisse Leute einfach nur noch als geldgeile Nasen zu sehen, die ängstlichen Nerds, die Kohle aus der Tasche ziehen wollen, weil sie Spendenbettler sind oder ihr neues „Buch" verschachern wollen. Wir glauben, das viel Dreck hinter den Vorhängen von Wirtschaft und Politik abgehen. Aber bitte verschont uns mit HARP, Chemtrails und Illuminati. Wir sind Erwachsene Menschen, mit einem deutschen und sozialistischen Weltbild. Wir versuchen die Welt nüchtern zu sehen und lassen uns auf keine Illusionen ein und streben eine moderne und realpolitische Denkweise an, im Gegensatz zu vielen Träumern, die sich als unsere Mitstreiter ausgeben.

14:
*„Spult den Film zurück" Welch sehr gute Textidee - mit dem zurück und vorspulen in der Zeitlinie. Gefällt mir, wie seid ihr denn darauf gekommen? Und drehen wir die Zeit doch mal etwas vor. BRD im Jahr 2035 - welches Szenario geistert euch da durch den Kopf? Da soll Deutschland ja Klimaneutral sein, das klingt doch schon mal gut, oder? Und mit den Grünen in der neuen Regierung kann doch da gar nix mehr mer schief gehen, wenn der Habeck Minister für Wirtschaft und Klima, der Hofreiter Minister für Verkehr und unsere Lieblingspolitiker*in Annalena Baerbock die neue Außenministerin ist. Erzählt mal frei von der Leber weg eure Gedankengänge dazu.*

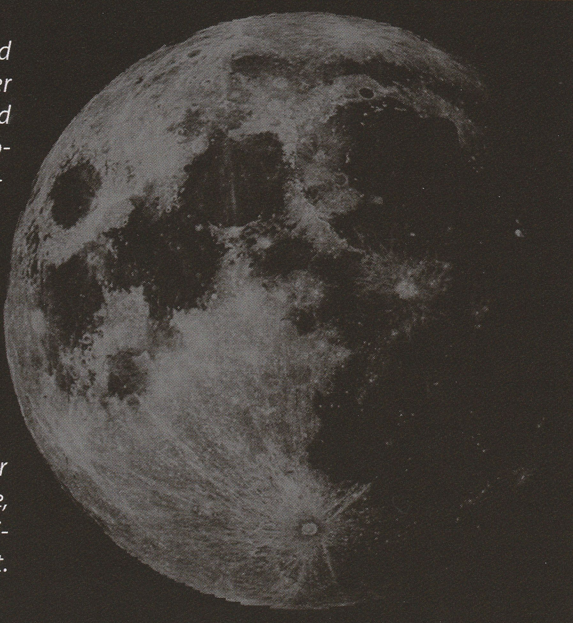
X525:
Die Idee hatte Ortwin Samstags Abends, als er Marty McFly beim Zeitreisen im Fernsehen zugesehen hat, da es einer dieser toten Abende gewesen ist. Die Idee kam ihm somit spontan als Geistesblitz und er hielt sie dann für das Album fest. 2025! Mhhh....Das wären alles Spekulationen, die so oder so nicht eins zu eins eintreten werden. Wir wollen erst gar nicht einen dieser unwichtigen Gestalten beim Namen nennen, ihren Funktionen werden sie so oder so nicht gerecht nachkommen. Also belassen wir es dabei.....

15:
„Identitär" ist ein weiteres geniales Lied auf eurer Scheibe. Ist dieses von der Identitäten Bewegung inspiriert und dessen eindrucksvollen Strassen-Aktionen die für sehr großen Medienrummel sorgten oder ist das Stück gar als Hymne für sie zu verstehen. Textlich schlägt es in diese Kerbe. Was haltet ihr allgemein von dieser Organisation die es eindrucksvoll schafft junge und vor allem gebildete Menschen an sich zu binden und allgemein eure Meinung zur „Neuen Rechten", die eher wenig bis gar nichts mit der „alten Rechten" zu tun haben möchte, aber es doch auch große Überschneidungen und Gemeinsamkeiten gibt.

X525:
Die Identitäre Bewegung ist wichtig, um Leute für ein vaterländisches Denken zu begeistern und sie so langsam an das Thema ran zu führen. Politisch sind wir aber als nationale Sozialisten sicher nicht von diesen Reaktionären begeistert. Wir sind Revolutionäre und wollen die Wirtschaft um 180 Grad umdrehen und diesen kapitalistischen Drecksgaul zum Teufel jagen und ihn nicht erhalten. Die IB steht dagegen für eine konservative, aber auch liberale Wirtschaftspolitik, die wir Grundsätzlich ablehnen.

16:
Das Kuhle „Reich´n´Roll" Lied sticht da etwas heraus, aus diesem politischen „Konzeptalbum" gegen die NWO. Was mir freilich überhaupt nicht übel aufstößt. Besingt ihr doch dort freilich auch die aufmüpfig, bestiefelte und Bier trinkende Subkultur, die in diesen Zeiten ja eher konterproduktiv für unsere Sache sein soll, wenn man den neuen Strategievermittlern Glauben schenkt. Fühlt ihr euch also der alten Garde noch verbunden oder ist das heut zu Tage alles Schnee von gestern und die Skins sind nur noch ein Relikt aus der Vergangenheit?

X525:
Da wir so langsam zur alten Garde gehören, fühlen wir uns damit auch natürlich verbunden. Gunther und Ortwin sind noch Skinheads, wie sie sein sollten. Das wird auch bei künftigen Platten beibehalten, das wir ein Lied machen, welches zum Feiern für die alten Hasen geschrieben wird. Wir wollen nicht immer nur negative Texte über Probleme machen, sondern sind aus tiefsten Herzen positiv gewandt. Wir wollen nicht immer nur hassen, sondern auch mal ein bisschen Freude an der Musik aufzeigen. Natürlich sind wir mit Xerum 525 keine Band, die groß für Subkultur stehen will, sondern machen politische Texte für das Heute und Morgen. Aber ein Lied soll uns und unseren Freunden, mit denen wir groß geworden sind, ein Stück der alten Zeit geben. Deshalb diese Kesselflicker-Nummer mit dem Titel „Reich'n'Roll".



17:
Bleiben wir noch kurz bei diesem Lied. „Reich´n´Roll" Ein fetziger Brecher der unsere Widerstandsmusik glorifiziert. Wie schätzt ihr die aktuelle RAC Musikszene in Deutschland ein? An Professionalität und musikalischem können mangelt es ja keines falls, trotzdem sinken die Verkaufszahlen an Tonträgern und Nachwuchs zieht die Musik wohl auch nicht mehr so an, wie in den wilden 90ern. Vorschläge für Neuerungen? Müssen wir mit unserer Musik mehr mit der Zeit gehen und neue Verbreitungsmöglichkeiten schaffen? Stichwort: CD´s waren gestern – Online ist „In"?

X525:
Also der Skinhead RAC mit Oi!-Kante, wir wir ihn kennen, wird ja nur noch von ganz wenigen Bands authentisch gespielt. Viele Bands versuchen sich gerade auch in Bands, die nicht Fleisch und nicht Fisch sind. Das muss jeder selber wissen, was er gut findet. Rechtsrock wird allerdings ohne Ende produziert und der Markt hat mittlerweile einige gute Bands parat. Leider haben wir es in den letzten 20 Jahren verpasst, uns gut um den Nachwuchs zu kümmern und ewige Streitereien

haben unsere Reihen uninteressant gemacht für junge Leute. Wir sind alle in der Band auf dem Stand, dass wir keine Lust mehr haben uns für egoistische Probleme, mit den eigenen Leuten zu bekriegen. Wir versuchen, jeder für sich, noch etwas positiv in die richtige Richtung zu bewegen.
Ich glaube für junge Menschen muss eine vollkommen neue „Szene" entstehen. Ob man es sehen will oder nicht. Die heutige Szene basiert immer noch auf den Fundament der Skinhead-Szene und da können die Leute sich noch tausend mal mehr mit Emocore beschallen und sich die Haare bis zum Arsch wachsen lassen. 70% der Leute waren mal Skinheads im nationalen Musiksektor und sind so sozialisiert worden. Die heutige Jugend hört vorwiegend elektronische Musik, hat ein ganz anderes Konsumverhalten als Unsereins, auch vom Lebensgefühl her... das können wir derzeit nicht bedienen. Wir leben in anderen Zeiten und wenn wir wollen, dass die Jugend in unsere Fußstapfen treten möchte, mit unserer Lebensweise, wie wir groß geworden sind, müssen WIR uns darum BEMÜHEN uns für die Jugend interessant zu machen. Da bedarf es an erster Stelle Respekt, Toleranz, Lebensfreude und Einigkeit untereinander und es müssen Anlaufpunkte und Angebote geschaffen werden, aber daran fehlt es heute an allen Ecken und Enden.

18:
Ihr habt es fasst geschafft. Wir nähern uns dem Ende. Wie ist es um eure Zukunftspläne bestellt? Ruht ihr euch auf euren Lorbeeren aus oder ist schon was Nächstes in den Startlöchern? Wird man in Zukunft in den Genuss von Liveauftritten von euch kommen?

X525:
Wir stehen dem Gedanken positiv gegenüber, irgendwann auch mal live zu spielen. Vorher wollen wir aber sicher noch mal ein zweites Album einspielen, welches dann unser aktuell musikalisches Können wiedergibt. Gut Ding braucht Weile, das wird nichts vor 2023.

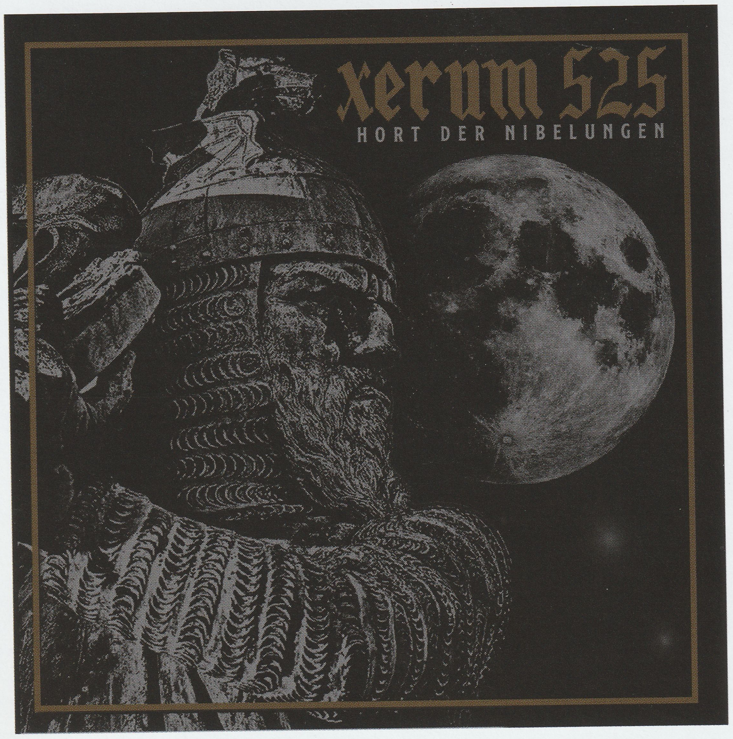
19:
Hier noch eine brisante, hochaktuelle und besorgniserregende Nachricht, die ich gerade im Postillion gelesen habe, wo ich euch um eure Stellungnahme bitten muss. Denn es betrifft uns ALLE! „Regierung erhöht Druck auf Impfgegner: „Wer bis Weihnachten nicht geimpft ist, bekommt keine Geschenke" Berlin (dpo) - Geht die Bundesregierung jetzt wirklich zum Äußersten, um Impfunwillige zur Immunisierung zu drängen? In einer Pressekonferenz verschärfte Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) heute die Gangart drastisch. „Wer bis Weihnachten nicht geimpft ist, bekommt keine Geschenke", kündigte der CDU-Politiker an. „Ich weiß, das ist hart, aber wir sind in einer pandemischen Notlage, die Intensivstationen füllen sich. In so einer Situation müssen wir auch notfalls zu Mitteln greifen, vor denen wir sonst zurückschrecken würden." Ungeimpfte müssten sich daher darauf einstellen, dass der Platz unterm Weihnachtsbaum bei ihnen leer bleibt. Entsprechende Vereinbarungen seien bereits mit dem Weihnachtsmann und dem Christkind getroffen." Was nun liebe Freunde???

X525:
Wir sollten uns nicht spalten lassen und alle an einem Strang ziehen. Gleiches Recht für alle und kein Impfzwang. Jeder sollte entscheiden dürfen, wie er sich schützt und ob er weg geht und wohin er geht.

20:
So ihr alten Kämpfer und Draufgänger, macht drei Kroize, wir sind durch! Ich bedanke mich für die Mühen die ich mir gemacht habe, diesem feinen Heft meine Aufmerksamkeit geschenkt zu haben und somit in den Hochgenuss gekommen zu sein, mir euer Album vorab in Dauerschleife rein zu dürfen. War nicht die schlechteste Idee, dieses Jahres. Danke auch für eure Zeit und Mühen dies hier zu beantworten. Ich wünsche euch das Beste für die Zukunft und bleibt am Ball. Die letzten Worte gehören wie immer Euch.
In Nibelungen Treue, Göring

X525:
Vielen Dank für das Interview. Natürlich sind viele Fragen auch mit einer gehörigen Portion Witz beantwortet. Sei die Zeit auch noch so finster, das Lachen lassen wir uns nicht nehmen. An alle Widerstandsnester da draußen, haltet Stand und bildet Banden. Auf dass die Glocke wieder fliegt.

Ave et Victoria
Xerum 525 / Nebelung 132 n.H



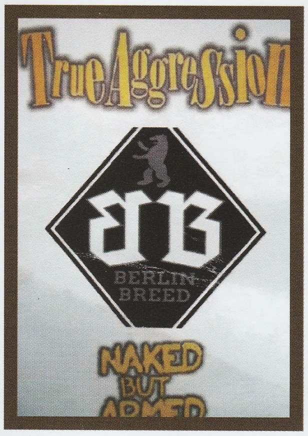
Erscheint demnächst / Coming soon

„Xerum 525 - Hort der Nibelungen, das erste Album der Band und gleich ein Volltreffer..."
Zitat Frontmagazin

To old to die young…
Jetzt gibt's stunk…
Freikorps ran…
… Mit Naked But Armed, Berlin Breed & True Aggression am 13.11.21 in Sachsen

PUNKROCK AGAINST COMMUNISM

„Will man im Leben was erreichen, muss man auch mal auf die Regeln schießen. Wenn Argumente nichts mehr zählen, sollte man sich nicht rum quälen. Einfach auf die Barrikaden, nur so kannst du ihnen schaden. Ohne das es knallt und laut wird, wirst du nichts erreichen. Weil sie auf die kleinen Leute, wie dich und mich schießen. Darum heisst die Botschaft: Jetzt gibt's Stunk!"



Rock Against Corona 2.0 stand auf dem Plan. Warum 2.0? Dieses kleine aber feine Punkrock-Event der Widerborstigen war eigentlich schon für 2020 angesetzt, aber da machte der Lockdown uns einen Strich durch die Rechnung. Doch dieses Mal konnten uns ihre Corona-Schutzverordnungsregeln nicht schrecken. Gesagt getan! Nach einer arbeitsreichen und anstrengenden Woche war es einfach mal wieder Zeit sich die verschwörerische Seele aus dem Leib zu tanzen und unter seines Gleichen zu verweilen… Die Damen und Herren da oben wollen einem ja jeden Spass verbieten… aber nicht mit uns! „Ost und West Zusammenhalt, Scheiss egal auch wenn es knallt! Die Fäuste geballt, die Schwänze hart. Es geht los, wir sind am Start!"

Bei so einem duften Bandaufgebot auch nicht verwunderlich. Genau unser Ding. Da kurz vor diesem Novemberwochenende am 11.11. auch Faschingsbeginn anstand, ließen wir uns mal was Witziges einfallen. Beim letzten Endstufe Konzert trafen wir den Plattenboss von Oldschool Records zusammen mit „The Sexy Beast Dirty Rob", seines Zeichens sympathischer Schreihals von NBA. Seine sexuelle Anziehungskraft ist MAXIMAL. Kein Wunder, hat er doch eine feinste OLIMA vorzuweisen. Auf so eine fesche Oberlippematte mussten ja quasi die Girls fliegen. Somit Taten wir es ihm gleich und wer mich kennt, weiss das mein Bartwuchs nicht der schnellste ist. Nach 2 Wochen sah es halbwegs sexy aus und so starteten wir die Probeoffensive auf Arbeit und legten uns dazu noch fesche Vokuhila Perücken zu. Stilecht quasi. Kam wie erwartet super an und wir waren der Brüller der Kolleginnen. Als stolzer Besitzer einer limitierten NBA Jeansweste machte ich mir vor dem Kleiderschrank Gedanken, wie ich das alles perfekt in Szene setzen könnte. Der „Stullen Oest", der alte Vollkaufmann aus dem damaligen, fetzigen Werbevideo, war da nach einigen Fehlankleidungen, die Idee. Da zudem noch mein Kumpel Gröbaz, mir den Abend Freibier versprach, wenn ich mit Jogginghose Auflaufe, war das Ding geritzt. Haha Sah einfach mal Endgeil aus und so hieß die Parole: ES LEBE DIE RUHMREICHE NAKED BUTT ARMY!

„Sie sind hetero, weiß und halten nichts von Diversität und Zeitgeist. Weder der grausamste Reptoloid, noch der giftigste Chemtrail kann sie schrecken. Mit ihrer Punkrock-Superhelden-Power bringen sie Liebe zu euch vor den Bühnen dieser Welt."

Ich war kein Fahrer, Schlafplätze waren gesichert und Freibier gab's auch noch. Was sollte jetzt bloß noch schief laufen?! Auf der Fahrt Richtung Front bekam man die Schreckensnachricht eisekalt serviert. Die ruhmreichen NBA mussten den heutigen Auftritt krankheitsbedingt absagen. Dirty Rob verbrachte das WE geschwächt durch eine Grippe (früher nannte man das jedenfalls so) auf dem Sofa bei Tierdokus. Auch nicht schlecht, aber für mich war das jetzt natürlich eine mittelschwere Katastrophe. „Wie steh' ich denn nu jetzt da, Junge?! Was für eine Blamage… Aber watt'n Glück. Nächste Woche ist Berufsschule." Haha

Trotz alledem, bestens gelaunt beim Quartiermeister angekommen, die eintrudelnden Sachsen-Anhalter Kameraden froidigst begrüßt und im Schlepptau zum geräumigen Veranstaltungsort weiter gedüst. Hütte gespannt geentert, Bier geordert und gleich die ersten Bekannten begrüßt. Diese waren natürlich zu recht überrascht und amüsiert oder wahlweise angeekelt. Haha Ich mit Turnschuhen und Haaren auf einem Konzert, anfangs zugegeben ein gar höchst unangenehmes und aufregendes Gefühl, verflog die Scham aber im nu und ich quatschte hier und da und überall. Siehe da, es waren sogar noch 2 weitere Streiter der ruhmreichen Naked Butt Army, mit ihrer Weste am Start. Das sollte mir später noch zum Ärgernis werden, aber dazu später mehr.

Ich gesellte mich vor zur Bühne, wo Berlin Breed schon mal ihren Klang klärten. Da traf man ein paar Berliner, die man mehr oder weniger über FB kannte und mit denen quasselte man ne Runde bis die Berliner Brut energiegeladen und zu Trutz und Schutze fürs Vaterland aufspielten. Mit einem altbekannten Ersatzgitarristen, der seine damalige Iromähne gegen eine waschechte Hippiemähne eingetauscht hatte (war ich wenigstens nicht der einzige mit feinstem Haar, aber ich sah wenigstens besser aus, haha ;), legten die Burschen vom Reichsmusikkorps Feldgrau mit dem „Lied vom Hasse", „Ihr habt euch kaufen lassen" und „Nicht Mord, nicht Bann nicht Kerker" gebührend los. Ahhh da war ich gleich wieder im Element und ging gleich gut mit und tänzelte Arm-, Haar- und Sambalettenschwingend übers Parket. Ihre erste Scheibe ist aber auch ein echter Kracher vor´m Herren und von dieser spielten sie glücklicherweise mehrheitlich ihre heldenhaften Weisen. Von meinem angeschmeckten Blickwinkel aus war jetzt schon gute Schunkelstimmung angesagt und so ging's mit „Ehrenmann", „Rettet den Wald" oder meinem Lieblings-Stampfer „Freikorps ran" mächtig ab. Langsam wurde es heiss in der Luden-Felljacke und so legte ich diese gekonnt vorn auf der Boxe ab und da muss auch mein Telefon raus gefallen sein, welches ich am nächsten Tag glücklicherweise genau

01:
Hallo! Jimi stell dich als Person und deine Band Total Annihilation vor! Hobbys, Bandgeschichte ectpp. Denn ich glaube nicht jeder deutsche Leser kennt eure Musik!

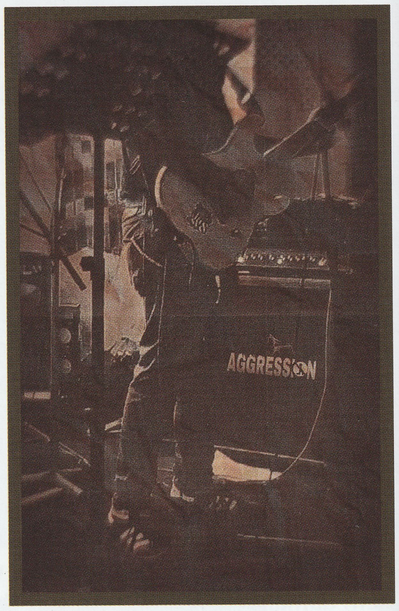
TA:
Ich so ziemlich das einzige Mitglied aus der Ursprungsbesetzung. Mein Gedächtnis über unsere Gründungszeit ist ziemlich verschwommen, aber ich werde euch eine kurze Geschichte von TA geben, wie ich sie in Erinnerung habe. Ich habe mich einem Musikprojekt angeschlossen, das zwei Freunde bereits 1999 gestartet hatten, weil sie einen Schlagzeuger brauchten. Wir waren nur Teenager-Punks, die versuchten Musik zu machen. Aber wir waren nicht wirklich gut, haha. Wir hielten uns damals für Anarchisten. Nicht, dass wir etwas über Politik wussten, sondern weil wir dachten, es sei die „Punk"-Sache. Die Musik klang einfach sehr, sehr einfach nach Gossen-Punk. Wir blieben dabei und wurden in den nächsten Jahren etwas besser. Wir haben einen anderen Schlagzeuger hinzugezogen und ich bin zum Bass gewechselt. Zu dieser Zeit bewegten wir uns eher im Streetpunk-Sektor. Es verging noch einige Zeit und mehrere Mitgliederwechsel standen an. Wir haben uns politisch in einen marxistisch-sozialistischen Bereich bewegt (Idiotisch ich weiß! Lol). Das war eigentlich eine ziemlich kurze Zeit und ist ziemlich bekannt, da ich nie versucht habe, es zu verbergen. Manche Leute kommen nicht darüber hinweg und das ist ihr gutes Recht. Aber es ist mir wirklich egal. Jeder macht dumme Scheiße, wenn er jung ist. Ich kann mich ehrlich gesagt kaum an diese Zeit erinnern, da es zwanzig Jahre her ist. Wie auch immer, es verging viel Zeit, viel mehr Mitgliederwechsel und Mitte der 2000ner Jahre sind der Schlagzeuger und ich die einzigen, die von Anfang an dabei waren. Wir waren beide erwachsen, weise geworden und hatten Jobs bekommen, also waren wir politisch nach Rechts gerückt und Skinheads geworden. Natürlich wechselte die Band zur Skinhead/Oi!-Musik. Unsere Texte änderten sich dementsprechend, trinken, kämpfen, arbeiten, allgemeiner Patriotismus usw. Polarisierung nicht nur in der Szene, sondern (inter)national sowie weiterführende Lektüre und Bildung führten bald dazu, dass wir Natonalisten wurden. Ich hatte 2007 an der Universität mein Examen abgelegt, war also etwas gebildeter als in unseren jungen Jahren unserer Band. Einige der Jungs die in der Band spielten, waren jedoch nicht politisch, also haben wir die Texte relativ gemäßigt gehalten. Zu dieser Zeit wurden wir auf nationaler Ebene aktiver und hatten 2008 eine Veröffentlichung auf dem Label 4Subculture. Wir hatten zwischen 2010-12 eine mehrjährige Pause, als ich wieder zur Universität ging, um Japanisch zu studieren. Als ich 2013 fertig war, starteten wir durch mit krasseren Texten auf Grund unserer Eindrücke aus unserer Umwelt und wir schrieben mehr RAC-Lyrics. Meine Erinnerung ist unscharf, also kann ich mich nicht erinnern wessen Idee es war oder wer mich darauf angesprochen hat, aber wir haben 2014 die Split mit Para Elite gemacht. Es war für uns riesig und in es folgten wirklich gute Jahre mit dem Jungs. So ziemlich jeder hat 2015 die Band verlassen, also habe ich neue Mitglieder gefunden und zum ersten Mal hatten wir eine reine Skinhead-Besetzung. Dank meines Bruders Jason, der uns mit Aggro Knuckle, The Hawks, Abtrimo und Para Elite auf den Flyer des WWIII-Gig gebracht hat, konnte ich aufgrund meiner Deutsch-Kenntnisse Freundschaften mit einigen der Deutschen schließen die dort anwesend waren. Die Beziehungen trugen Früchte und uns wurde die Möglichkeit geboten, mit Old School Records zu arbeiten. „Total War" haben wir Ende 2016 in zwei getrennten Sessions aufgenommen und es wurde 2017 auf Old School Records veröffentlicht. Das war wirklich riesig für uns und definitiv unsere bisher beste Arbeit. Das nächste große Ding war dass wir 2018 in Japan spielen könnten, dank der Großzügigkeit und Gastfreundschaft meiner japanischen Brüder von SUNS Japan. Das war verdammt toll mit einigen Legenden der japanischen Skinhead-Szene zu spielen. Danach haben leider alle die Band verlassen, auch mein Schlagzeuger Nully, der wegen der Arbeit aus dem Bundesstaat weg ziehen musste. Bei ihm war es natürlich verständlich, wenn aber auch bedauerlich.
Das bringt mich zum hier und jetzt (verdammt, sorry, das war nicht annähernd so kurz wie ich es beabsichtigt hatte. Ich bin sicher, dass ich noch einige wichtige Punkte ausgelassen habe). Was mich persönlich betrifft, bin ich kein sehr interessanter Mensch. Musik ist natürlich eines meiner wichtigsten Hobbys. Abgesehen davon lese ich gerne (Philosophie, Politik, Belletristik, Wissenschaft, wirklich alles). Fremdsprachen (Deutsch und Japanisch sind meine Stärken, daher meine starken Verbindungen zu diesen Ländern). Sport und Fitness-Training. Aber die meiste Zeit verbringe ich mit meinen Nichten, meinem Neffen und meinen Hund.

02:
Was ist mit deinem alten Line-Up passiert? Warum verließen die Bandmitglieder TA und was machen sie jetzt?

TA:
Im Laufe der Jahre haben wir viele, viele Besetzungswechsel durchgemacht, es ist also wirklich nichts Neues oder Ungewöhnliches das die Bandmitglieder aufhören. TA hatte im Laufe der Jahre ungefähr 20 verschiedene Musiker, als ich das letzte Mal versucht habe alle auf zu zählen. Bei den Mitgliedern der letzten Jahre ist sind zwei Leute aus unserem Bundesstaat ausgewandert und zwei andere wechselte zu anderen Projekten. Mit einigen stehe ich noch in engem Kontakt und andere sind nicht wirklich mit mir in Verbindung geblieben. Einige von denen die ab gedriftet sind, scheinen ihren Lebensstil und ihre Einstellung geändert zu haben und entsprechen nicht mehr wirklich meinen Ansichten. Ich nehme an, das ist bei Leuten die in die Szene sind, häufiger der Fall. Die meisten verpissen sich irgendwann, aber die Die-Hards bleiben treu. Die Jungs mit denen ich immer noch eng verbunden bin, sind immer noch gute Jungs und haben meinen Respekt.

dort zwischen der Box und der Wand wieder fand. Schwein gehabt. ;) „BLM", „Strikeforce", „Mein Vaterland", „Asylantis", „An die deutschen Männer" waren weitere Klopfer wo der Pöbel seine Freude hatte. Wenn es mich jetzt nicht täuscht haben sie sogar mit „Du hängst da richtig" ein ganz neues Lied abgeliefert. Geiler Scheiss und die Moite brüllte noch nach einer Zugabe und da hatten sich die Berliner Herrschaften nicht so und gaben mit „Der Tod" noch ein altes, Freikorps-Graben-Lied zum Besten. Ja das hat mir sehr gefallen und die Jungs haben ihre Sache sehr gut gemacht. Dann mal schnell pullern, am Verkaufsstand vorbei und ne Hopfenkaltschale besorgt, damit es bei True Aggression mindestens genauso locker-flockig weiter gehen konnte.

„Will man sie von Throne stoßen, geht das nicht auf leisen Sohlen. Durch gut zureden und schleichen, werden die nicht die Segel streichen. Fürs wegducken und ausweichen sind das jetzt die falschen Zeiten. Ohne das es knallt und laut wird, wirst du nichts erreichen. Weil sie auf die kleinen Leute, wie dich und mich, schießen. Darum heisst die Botschaft: Jetzt gibt's Stunk!"

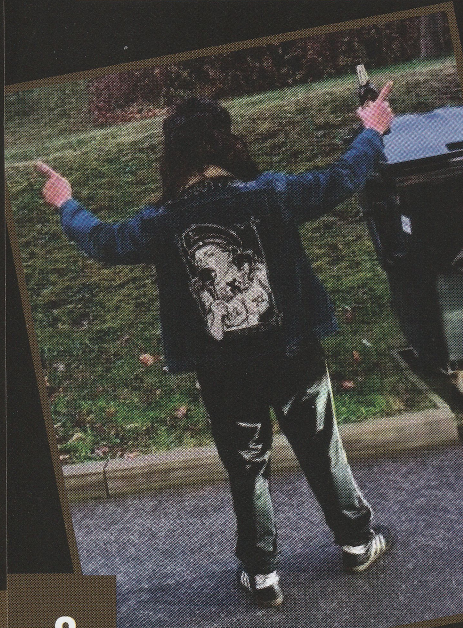


Jaaaa genau das war und ist die Botschaft in diesen miesen Zeiten und mit genau dem passenden Sountrack „Jetzt gibt's Stunk" legten die 5 Herren auch mächtig los und die Pogorunde ward eröffnet. Die Temperaturen und die Tanzintensität nahmen noch mal an Fahrt zu. 1, 2, 3 Oberkörper frei ließ man die Hüllen fallen und schupste sich ausgelassen durch die kannte. Ich ging gut ab und mit bei ihren Smash-hits wie „Made in Hollywood", „Manns genug!?", „Rising sun", „Dämme und Deiche", „OPOSOF" oder Triebtäters „Heimatland". Einige Muskelmänner bereiteten mir doch ein paar Probleme im Pogokreis aber wie das so ist, lässt man sich ja nicht unterkriegen haha dementsprechend verboilt sah ich am nächsten Tag auch aus. Nicht ganz fair aber fein. Mit weiteren Krachern wie „Kahlgeschoren und ungeniert", „Modern liegt uns fern", „Wie man in den Wald ruft", „Love Germany Hate BRD" verging die Zeit wie im Fluge und Stimmung war durchweg gut, auch wenn es wohl für einen Störenfried ein paar Ordnungsschellen gegeben hat. Davon habe ich aber erst am nächsten Tag gehört. Ja das Wolfsrudel hat ja nicht nur eigenes geiles Liedgut, sondern brachte zur Erheiterung des Pöbels auch noch zwei Koffer zum Tragen. „Troubles" von Mistreat und „Unser Vaterland" von den Rabauken... Die Klassiker quasi. Der Saal war am Toben, schunkeln und mitsingen so dass es in diesen gefährlichen Zeiten des tödlichsten Virus aller Zeiten eine echte „Super-Spretter-Party" gewesen sein muss. Irgend so einen Käse hatten sie Freitag davor noch im Radio gebracht, dass so was ab jetzt verboten sei... Solche Massenevents, wo man sich quasi die Soiche holt. Da fällt mir doch glatt wieder eine passende Textzeile dazu ein!

„Lasst uns heut ein Zeichen setzen, reisst die Lethargie in Fetzen. Laute Stimmen, starke Herzen. Lasst uns das System ausmerzen. Ängstlichkeit gehört den Feigen. Lässt uns heut' Geschichte schreiben. Ohne das es knallt und laut wird, wirst du nichts erreichen. Weil sie auf die kleinen Leute, wie dich und mich, schießen. Darum heisst die Botschaft: Jetzt gibt's Stunk!"

Das wär´s eigentlich schon fast gewesen, ja wenn ich nicht nach dem Konzi bemerkt hätte, das mein Handy und meine Weste weg waren. Alles in Alarmbereitschaft versetzt und verzweifelt mit tapferen Mitstreitern gesucht wie die blöden aber gefunden haben wir nix. Waren aber auch recht vull und mit die letzten Gäste. Beim Herbergsvati ging´s noch mal auf einen Absacker und Mitternachtsimbiss in die Küche und am nächsten Tag zurück in den Club um gleich erstmal das Telefon auf Anhieb wieder zu finden aber von der Jacke war weit und breit nix zu finden. Dafür fanden wir aber eine andere, einsame und verlassene C&A Bomberjacke am Haken hängen. Machten noch Scherze über den, der die wohl gegen meine eingetauscht hat. Und wie es der Zufall so wollte, stellte sich im Nachhinein über seine und meine FB Such und Finde Aktion, genau das heraus. Haha Alles nochmal gut gegangen und schön zu wissen, dass es auch noch ehrliche Finder gibt. Besten Dank an Kretsche. One Family - Naked Butt Army! Besten Dank und Gruss an die Bands, Organisatoren, Helfer und alle Gäste die den Mumm hatten alles zu deichseln, das es trotz aller widrigen Umstände alles phänomenal war. Ein fettes Oi! Oi! Oi! Und FCK THE SYSTEM!

Göring



03:
Du nimmst für die Skinhead Come back VA zwei brandneue Tracks auf. Warum klingen sie so unterschiedlich vom Stil und vom Sound zu eurem letzten Album „Total War"?

TA:
Wir veröffentlichen nicht wirklich oft Material, daher denke ich dass sich unser Sound zwischen den meisten Veröffentlichungen stark verändert. Normalerweise werden Leute, die eine Veröffentlichung wirklich mögen, von der folgenden Veröffentlichung enttäuscht. Ich denke, die meisten Musiker und Bands werden und sollten sich ein wenig ändern, wenn sie sich entwickeln und besser werden. Im Fall von TA ist es wohl etwas stärker ausgefallen als bei anderen Bands. Mit diesen Songs bin ich weit hinter der Deadlinie gekommen und wollte das Produktionsveröffentlichung nicht aufhalten, also habe ich die gesamten Instrument im Studio selbst eingespielt. Unnötig zu erwähnen, dass es am Ende ganz anders klang als das letzte TA Album und ehrlich gesagt bin ich mit dem Endergebnis in vielerlei Hinsicht nicht zufrieden. Dies war eine ganz neue Erfahrung für mich, da ich vor fast 20 Jahren Schlagzeug im Studio gespielt habe und nie wirklich Gitarre im Studio eingespielt hatte. Ich habe bei der Hälfte der Songs auf der Total War (Skinhead Rock, TA, Anti-Antifa und Stolz) Bass gespielt, also war mir das nicht so unbekannt. Ich hatte eigentlich zwei verschiedene Songs für diese Veröffentlichung beiseite gelegt. Aber es waren politische Songs und ich dachte, dass es aufgrund des Titels „The Skinheads Come Back vol. 4" die Lieder nicht passen. Also habe ich zwei neue Songs geschrieben und die anderen beiden Songs für das kommende Split-Album mit Smart Violence zurückgehalten. Ich habe „Old School" als Hommage an unsere Freunde von Old School-Records geschrieben, die uns über die Jahre so sehr geholfen haben. „Wash Out" handelt von all den Leuten, die behauptet haben, mein „Bruder" zu sein, nur um mir und der Szene später den Rücken zu kehren....zu viele um sie auf zu zählen.

04:
Berichte doch mal über das Split-Album mit der deutschen Skinhead-Band Smart Violence. Erzählen uns wer auf die Idee gekommen ist?

TA:
Ich weiß nicht mehr genau, wann und wie ich mit Broschi in Kontakt gekommen bin, aber ich kenne ihn schon eine ganze Weile und wir unterhalten uns oft. Wir scheinen in vielerlei Hinsicht ähnliche Persönlichkeiten zu haben und wir verstehen uns sehr gut. Ich war ein großer Fan seiner Musik, lange bevor ich mit ihm gesprochen habe, daher fühlte ich mich sehr geehrt herauszufinden, dass er auch ein Fan von TA war. Er hatte die Idee eine Split-Veröffentlichung zu machen, und ich war voll dafür. SV ist seit Jahren eine meiner Lieblingsbands aus Deutschland, daher ist es wirklich eine Ehre und ein Privileg, diese Gelegenheit zu haben. Broschi ist ein viel besserer Musiker und Songwriter als ich, also hoffe ich, dass unsere Seite der Split seinem exzellenten Standard gerecht werden wird, haha.

05:
Die Texte für den Split sind 100% politisch ohne subkulturelle Lyrik. Bist du kein Skinhead mehr? Oder warum hast du nur politische Lieder geschrieben?

TA:
Das war nicht gewollt, es ist einfach so gekommen. Ich neige dazu, Politik und politische Implikationen in fast allem zu sehen, Daher schätze ich, dass es nicht allzu überraschend ist dass es so passiert ist. Ich identifiziere mich immer noch als Skinhead und werde den wahren Skinhead-Kult immer durch und durch in meinem Herzen haben. Ich betrachte TA nach wie vor definitiv als Skinhead-Rock und das werden wir auch unabhängig von stilistischen Veränderungen musikalisch bleiben. Am wichtigsten ist mir jedoch die Weltanschauung, deshalb bleibe ich vor allem immer ein Nationalist. Außerdem bin ich ehrlich gesagt nicht so kreativ mit dem Schreiben von Texten. Mein lyrischer Stil ist in der Regel sehr direkt und es fehlt mir an künstlerischen Nuancen, daher fällt mir politisches Schimpfen leichter als jedes andere Thema. In der Vergangenheit neigte ich dazu, viele meiner eigenen politischen Ansichten zu filtern oder abzuschwächen, um gewisser Bandkollegen zu beruhigen, die sich Sorgen machten, von den PC-Fotzen und der linken Masse gefickt zu werden oder andere Rückschläge zu bekommen. Jetzt, wo sie weg sind, mache ich mir darüber keine Sorgen, da ich offensichtlich keine Angst vor Parasiten wie der AFA habe, die gegen mich hetzen. Ich nutze die Gelegenheit, um viele Dinge zu sagen, die ich schon einmal sagen wollte, aber auch hier war es nicht wirklich eine Absicht von mir.

06:
Erzähl uns von deinen Liedern. Vielleicht gibst du uns den Namen und erzählst uns in wenigen Sätzen über die Botschaft und die Musik?

TA:
„Full Steam Ahead" ist nicht so offen politisch wie der Rest. Es ist im Grunde nur eine „Fuck you, wir sind immer noch hier"-Botschaft an diejenigen,

AGGRO
KNUCKLE

Total Annihilation
Total War

Wir präsentieren mit stolz geschwellter Brust das erste Vollalbum der US Band Total Annihilation. Das Ding ist wirklich ein Brett geworden. Astreiner Skinhead-Rock mit Druck, der ziemlich virtuos gespielt wird. Kein Einheitsbrei, was die Jungs um den multilingualen Sänger Jimy da abliefern. Gesungen wird auch einmal in Deutsch und man covert in besten Japanisch Sledgehammers „Patriot". Auch sonst beweisen Total Annihilation dass man textlich alles andere als politisch korrekt unterwegs ist. Lieder wie „National Resistance" und „Anti-Antifa" sprechen für sich und was da zum besten gegeben wird ist fern ab von bloßen Sing-a-long Parolen vieler anderer Ami-Bands. Intelligente Texte treffen auf erstklassige Skinhead-Musik und einer brachial-melodischen Stimme. Also zögert nicht lange knallt euch die Hörprobe rein, wir packen schon mal eure Pakete. Das Album ist so etwas wie ein Pflichtkauf! Auch wenn wir nicht gerne solche Begriffe benutzen, aber bei dieser Scheibe müssen wir einfach bei der Wahrheit bleiben.

die uns hassen, hauptsächlich die Roten und die PC-Pisser, aber auch einige der Idioten, die denken, dass sie „wahren" sind.

„Weimar 21" handelt, wie der Titel schon sagt, davon, wie wir in der Weimarer Republik des 21. Jahrhunderts leben, aber in einem viel größeren Maßstab. Ausufernde Dekadenz und regelrechte Entartung werden nicht nur toleriert, sondern offen gefeiert und gefördert. Es ekelt mich und ich würde es gerne sehen, wie die neue Weimarer Republik im Gleichklang der ersten endet(ich bin mir nicht sicher, ob ich das sagen darf). (Der Anwalt sagt „Yes").

„Exporting Democracy" ist ein Lied über die Außenpolitik der Vereinigten Staaten. Ihre Auswirkungen, ihre wahren Absichten und die Heuchelei ihrer Rhetorik mit der alles gerechtfertigt wird. Ich habe dies vor zwei Jahren geschrieben, aber angesichts der jüngsten Ereignisse in Afghanistan ist es jetzt noch relevanter.

„Capitulation Never" ist ein politisches Kriegslied, das ich vor zwei Jahren geschrieben habe, hauptsächlich aus der Perspektive von Soldaten, die in einem verlorenen Krieg in die letzte Schlacht ziehen. Es geht um Überzeugungskraft und unerschütterlichen Glauben an Ideale. Es könnte auf viele historische Instanzen zutreffen, Thermopylae, Konstantinopel usw., aber für den deutschen Hörer wird es wahrscheinlich an die letzte Verteidigung Berlins erinnern, für den japanischen Hörer an die in Okinawa gefallenen Soldaten oder die Piloten von Otokko (Kamikaze). Die Idee, dass es sich immer noch lohnt, für eine verlorene Sache zu kämpfen und zu sterben und sei es nur, um der Familie, die Lieben, der Nation und den gelebten Idealen einen weiteren Tag, eine Stunde oder sogar einen Moment des friedlichen Daseins vor einem unvermeidlichen Untergang zu schenken. Dies ist mein Favorit unserer Songs auf dieser Veröffentlichung.

„Nationaler Widerstand" ist ein Lied, das ich in deutscher Sprache geschrieben habe, um meinen deutschen Freunden und Zuhörern Respekt zu erweisen. Ich hoffe, ihr verzeiht meine begrenzten poetischen Fähigkeiten in eurer Sprache. Es soll im Grunde sagen, dass der Nationalismus der einzige wirkliche und legitime Widerstand ist, da die Kapitalisten und Stalinisten im Grunde Hand in Hand auf das gleiche Ziel der Globalisierung hinarbeiten. Ich wollte hauptsächlich nur einen Song auf Deutsch schreiben und das sind die Texte, die am Ende entstanden sind. Broschi hat mir geholfen, meine Grammatik zu korrigieren und die Texte etwas natürlicher klingen zu lassen, obwohl ich mir sicher bin, dass sie nicht von einem Muttersprachler geschrieben wurden. (Der Text ist zehn mal besser als von Abtrimo, was ist dein Problem: Der Tipper)

Wir werden auch einen klassischen deutschen Skinhead-Song für die Veröffentlichung covern.

07:

Ich bin mir sicher, dass ihr für das Split-Album mit Smart Violence mit Sessionmusikern von Bound for Glory arbeitet! Verrate doch mal was ihr geplant habt? Ist es nur eine einmalige Sache oder habt ihr eine neue Bandbesetzung?

TA:

Als ich die Aufnahmen für den OSR-Sampler machte, bot BFG-Wayne an, an Bord zu kommen, um bei zukünftigen TA-Projekten Bass zu spielen. Drew sagte auch zu, um einige der Gesangsparts zu übernehmen. Ed half sogar mit einigen der Backing-Gang-Vocals. Wayne wird wieder die Bassspuren für den Split mit Smart Violence einspielen und Tony wird als Studiomusiker einspringen, um die Schlagzeugspuren einzutrommeln.

An dieser Stelle würde ich TA eher als „Projekt" denn als Band bezeichnen, vor allem, weil sich die Art und Weise, wie wir Musik machen, so drastisch verändert hat als noch vor fünf Jahren. Aus diesem Grund würde ich sagen, dass TA keine Bandmitglieder hat, sondern eher „Mitwirkende". Wobei ich so etwas wie ein Koordinator oder so etwas in dieser Richtung bin. Aber um die Frage zu beantworten, ich werde definitiv weiter mit Drew und Wayne an TA und anderen Musikprojekten arbeiten. Tony wird sehr wahrscheinlich auch in Zukunft involviert sein, weil ich dann an den Drums sitze. Ich hoffe auch, die Vorteile der Moderne nutzen zu können, um mit einigen internationalen Freunden an zukünftigen Veröffentlichungen zu arbeiten.

08:

Das alte ABC-Spiel mit Bandnamen. Ein Wort und du gibst uns eine ausführliche Antwort:

A) Sledge Hammer:

Sledgehammer war die erste japanische Skinhead-Band, die ich je gehört habe und ich liebte die Musik sofort. Der Sänger Shoji ist ein Gigant in der Skinhead-Szene und ich würde sogar sagen, dass er seit den 90ern das Gesicht der echten japanischen Skinhead-Szene ist. Sie waren nicht die erste japanische Skinhead-Band, aber sie waren die größte der ersten Generation vor etwa drei Jahrzehnten, die einen unverwechselbar japanischen Stil des Skinhead-Kults schuf. Sie sangen auf Japanisch und verkündigten den Stolz und Patriotismus für Japan, anstatt nur britische Oi! nachzuäffen! Aufgrund meiner Fähigkeiten Japanisch zu sprechen und als Anspielung auf mein eigenes völkisches Erbe, hat TA auf unserem letzten Album einen Sledgehammer-Song gecovert, der als „Patriot" übersetzt wird. Ich hatte es nicht erwartet, aber Shoji hörte davon und es ehrte ihn. Das hatte viel damit zu tun, dass wir eingeladen wurden, einige Shows in Japan zu spielen. Es war eine der größten Ehre meines Lebens, in Japan zu spielen und die Bühne mit dieser Band zu teilen, die mich als jungen Skinhead so beeinflusst hat. Seitdem bin ich mit Shoji in Kontakt geblieben und habe ihn seitdem mehrfach auf meinen Reisen nach Japan gesehen.

B) Para Elite:
Ich hatte das Glück, die Jungs von Para Elite persönlich zu kennen und sie waren eine meiner Lieblingsbands, mit denen ich gespielt habe. Ich schätze mich sehr glücklich, mit ihnen befreundet zu sein und hatte mehrmals die Gelegenheit gehabt mit ihnen die Bühne zu teilen. Mit Jason bin ich natürlich immer noch sehr gut befreundet. Sie hatten einen wirklich großartigen Sound und großartige Energie bei Live-Shows. Coop ist ein großartiger Frontmann für diese Art von Musik. Ich persönlich halte Para Elite zusammen mit Offensive Weapon für die beiden besten amerikanischen Skinhead-Bands des letzten Jahrzehnts. So wie die Dinge jetzt aussehen, sind sie vielleicht einer der letzten echten amerikanischen Oi!-Bands. Die Scheiße, die heutzutage als „Oi!" in Amerika bezeichnet wird ist nur noch reiner Müll. Ein Haufen Mainstream-PC-Hipster, die sich als Skinheads verkleiden.

C) Open Season/Iron Will:
Ich bin nicht wirklich ein Fan von ihnen.

D) Legitime Violence:
Eine meiner Lieblingsbands und auch gute Jungs. Ich hatte die Gelegenheit, sie mehrmals live zu sehen, darunter zweimal in Japan, was ein echter Genuss war. Ihre Live-Performance ist unglaublich und die Musik selbst ist einfach erstklassig. Ben (Gitarre) ist unglaublich talentiert und ein großartiger Songwriter und Raf ist ein sehr charismatischer Frontmann mit großartiger Bühnenpräsenz. Ich möchte auch darauf hinweisen, dass sie eine der wenigen Bands sind, die ihren Idealen wirklich gerecht wird. Die Arbeit, die sie in ihrer Gemeinde durch Atalante leisten, ist lobenswert und sie haben eine starke Präsenz, um degenerierten Einflüssen wie AFA und anderen kulturell-marxistischen Elementen entgegenzuwirken. Sie tun auch viel Gutes in Quebec mit Gemeindearbeit, Suppenfütterung von Obdachlosen usw. Ich hatte die Ehre, vor einigen Jahren an einer ihrer Kundgebungen und Märsche teilzunehmen, als ich in der Stadt war. Die Zeit, als sie das VICE-Büro in Montreal besuchten, war urkomisch. Fake-News-Organisationen und gelbe Journalisten sollten für ihre Handlungen zur Rechenschaft gezogen werden.

E) Fascine/Birthrite:
Ich kenne Travis der in beiden Bands spielt, seit wahrscheinlich anderthalb Jahrzehnten. Er ist ein guter Kerl und hat viel Arbeit für die Szene gemacht. Es ist also schön zu sehen, dass er jetzt mit seinen Bands ein bisschen mehr ins Rampenlicht gerät. Ich mag beide Bands. Aber ich denke, Fascine ist vielleicht ein bisschen mehr mein Stil. Aber es ist wirklich schwer zu sagen, da ich beide sehr mag. Beide Bands gehören zur ADS-Crew (American Defense Skinheads), die in den letzten Jahren sehr aktiv bei der Organisation und Durchführung von Shows waren. Sie scheinen in ihrem Heimatgebiet Pittsburgh, Pennsylvania, eine starke Präsenz zu haben. Es ist immer gut, eine nationalistische Präsenz zu sehen, um den marxistischen Horden, die in den meisten Städten die Macht übernommen haben, entgegenzuwirken und eine Alternative zu ihnen zu bieten.

F)Butchers Nail:
Ich konnte erst vor kurzem etwas von ihrer Musik hören, aber ich war definitiv beeindruckt. Ich mag den Sound und den textlichen Inhalt der Songs sehr. Das Musiklevel und die Produktion sind ebenfalls erstklassig. Ich habe gehört, dass sie aus Mitgliedern mehrerer anderer Gruppen bestehen, darunter die kanadische Band Alliance, die ich auch richtig gut finde. Ich hoffe wirklich, dass sie weiterhin zusammenarbeiten und Musik veröffentlichen, denn das ist definitiv meine Art von Musik.

G)Sun City Skins:
Erstaunliche Band. Ich hatte das Glück, sie vor etwa fünf Jahren in Kalifornien live zu sehen. Ich hatte vorher schon eine Weile mit dem Sänger Alonso online gesprochen, aber es war schön, ihn persönlich zu treffen und seine Band live zu sehen. Ich mag diese Band sehr. Ich denke, sie haben einen wirklich coolen und einzigartigen Sound, der sie von den „Klischee" Oi!/RAC-Bands unterscheidet. Alonso ist auch ein großartiger Gitarrist, so dass sein musikalisches Talent in Kombination mit dem einzigartigen Sound von SCS, aus ihnen eine wirklich großartige Band macht. Er ist auch ein vielseitiger Musiker und an mehreren anderen Projekten beteiligt, daher freue ich mich darauf, in Zukunft viel großartige Musik von ihm zu hören.

H)Max Resist:
Ich höre sie heutzutage nicht wirklich oft, aber früher habe ich es getan. Guter eingängiger, energiereicher RAC. Besonders gefällt mir der unorthodoxe Gesangsstil, der sie einzigartig macht und sich von den typischen RAC-Banda abhebt. Ich traf Shawn vor ein paar Jahren bei der Sun City Skins Show in Südkalifornien. Er war ein sehr entspannter und freundlicher, cooler Typ, soweit ich das beurteilen konnte.

I)Final War (Roy):
Ich habe Roy 2014 zum ersten Mal getroffen, als wir in Kalifornien mit seiner Band Evil Inside gespielt haben, die wahrscheinlich mein Favorit unter seinen Projekten ist. Er war sehr cool und freundlich und ich war sofort von seinem musikalischen Talent beeindruckt. Er war so nett, mir später einige CDs und Merch von verschiedenen Projekten zu schicken, an denen er beteiligt war. Seitdem habe ich ihn viel besser kennengelernt und bin immer noch beeindruckt von seinen musikalischen Können und seiner Vielseitigkeit, da er in der Lage ist, so viele verschiedene musikalische Projekte und Unternehmungen zu übernehmen. Was Final War selbst betrifft, einige Songs mag ich und einige sind nicht wirklich mein Stil, aber ich finde es großartig, dass es unter dem RAC-Banner eine große Vielfalt an Musikstilen gibt. Was mich vielleicht nicht anspricht, wird anderen gefallen und sie hoffentlich auf unsere Seite bringen oder ihnen zumindest eine Alternative zu all dem linken Müll da draußen bietet. Ich freue mich sehr zu sehen, dass Roy immer noch aktiv ist und mit anderen Musikern in unserer Szene zusammenarbeitet. Ich mag mich irren, aber ich glaube, seine letzte Zusammenarbeit war mit den Jungs von Thumbskrew, einer anderen Band, die ich wirklich mag.

09:
Was ist dein Plan für die Zukunft von TA? Wirst du Gigs spielen oder ein neues Album aufnehmen?

TA:
Ich habe wirklich keine Ahnung. Immer mehr beschäftige ich mich mit alltäglichen Dingen wie Familie, Arbeit und so weiter....was mir leider immer weniger Zeit für Musik lässt. Ich vermute, dass ich mit TA wahrscheinlich nie offiziell „fertig" sein werde, aber ich möchte meinen Fokus in nächster Zeit auf andere Projekte verlagern. Drew und ich wollten schon seit einigen Jahren eine Metal-Band machen, also würde ich gerne daran arbeiten. Wenn wir das tun, dachte ich, dass ich TA vielleicht zu einem eher traditionellen Oi!/RAC-Sound zurückbringen könnte, da ich Metal-Songs für das neue Projekt schreiben möchte. Ich will in den nächsten Jahren noch mindestens ein weiteres TA-Album aufnehmen. Was die Gigs angeht, hängt das stark von der „Pandemie"-Situation ab und davon wie sehr das System uns weiterhin fickt.

Ich musste mehrere internationale Gigs, die ich geplant hatte absagen, einige für TA und andere die ich für Freunde gebucht hatte, was eine verdammt große Enttäuschung war. Ich würde gerne irgendwann eine Show in Deutschland spielen, da ich dort meine stärksten Verbindungen in Europa habe und es bei weitem auch mein europäisches Lieblingsland/-kultur ist, aber jetzt freue ich mich, wenn ich überhaupt zurückkehren kann um Freunde zu besuchen und vielleicht eines Tages einen Gig zu besuchen.

10:
Vielen Dank für die Beantwortung dieses kurzen Interviews! Die letzten Worte gehören dir!

TA:
Vielen Dank für das Gespräch! Ich schätze das Interesse und freue mich auf die Veröffentlichung der Split mit Smart Violence. Vielen Dank an meine Freunde von Oldschool-Records für alles! Vielen Dank an alle unsere Fans hier in Amerika und international, insbesondere Deutschland und Japan (Hail SUNS Japan)! Ein besonderer Dank geht an meinen Bruder Jason von Para Elite, der so ziemlich das gesamte Artwork für TA gemacht hat und sich geweigert hat, jede Art von Zahlung dafür zu akzeptieren sowie einfach entscheidend dabei war, uns zu fördern und zu unterstützen und uns dabei zu helfen dorthin zu gelangen, wo wir heute sind. Ich möchte die Gelegenheit auch kurz nutzen, um TAs bevorstehende Splitg mit Warrior's Law aus Japan auf „Der Krieg Records" zu promoten, die sehr bald veröffentlicht werden soll. Warrior's Law ist die neue Band meines Bruders Kuwata von der Band Rising Sun. Sie haben einen großartigen Rock'n'Roll-Sound, der die alten Fans von uns mehr anspricht als wir womöglich selber heutzutage. Ansonsten möchte ich mich bei meinen Freunden und Kameraden in Deutschland bedanken und grüßen und hoffe, Sie alle bald persönlich zu sehen! Heil euch!

INTERVIEW HIRNSTURZ

1:
Hallo Jungs, als Erstes eine Frage zu eurem Namen? Was zur Hölle ist ein Hirnsturz?

Hirnsturz:
Hirnsturz ist ein Zustand… ne, Spaß beiseite, der Name kam spontan, gefiel und wurde genommen! Er hat keine tiefere Bedeutung noch verfolgt er einen tieferen Plan.
Aber wenn der Namen hängen bleibt, war die Idee doch gut. ⊠ Wir wollten mit Hirnsturz einfach etwas machen was uns gefällt und angefangen hatten wir beim Namen.

2:
Eure Debüt-CD kam ja sehr gut bei den Leuten an, obwohl sie ja zum Hauptteil aus Cover Liedern bestand.
Was denkt ihr, woran lag das? Textlich war sie ja eine klare Skinhead CD, seid ihr noch eine klassische Skinhead Band?

Hirnsturz:
Das stimmt, die CD wurde sehr gut angenommen und kam auch sehr gut an. Woran es lag ist eine gute Frage.
Ich denke viele Skins der 90er Jahre konnten sich mit den Liedern identifizieren und fühlten sich noch einmal in eine schöne Zeit zurückversetzt.
Zur Frage, ob wir eine Skinhead band im klassischen Sinne sind, muss ich ganz klar „Nein“ sagen. Wir sind als Skins aufgewachsen,
hören nach wie vor die Musik, aber wirklich dem Way of Life sind wir zumindest was Kleidung und Frisur angeht nicht wirklich treu geblieben.
Wie der Name der ersten CD - „Salut“ schon sagt, war das Album eine Ehrerbietung an alte Freunde und die alte Zeit, die wir nie leugnen oder vergessen werden.
In erster Linie ist Hirnsturz eine Band, die sich in kein Raster pressen lassen möchte, wir machen das worauf wir grade Lust haben, ganz egal, ob es in ein scheinbares Konzept passt.

3:
Wie ich von eurem Label erfahren habe, seid ihr grade auf der Zielgraden, was eure neue CD anbelangt, wird es wieder ein Skinhead Stampfer wie „Salut“?

Hirnsturz:
Alle die eine „Salut 2“ erwarten, mit Cover Liedern und dem Besingen des Kultes, werden genau das auf der CD nicht finden.
Das neue Material ist genau so, wie wir uns Hirnsturz vorgestellt haben, textlich wie Musikalisch.
Wir behandeln weiter Themen, mit denen sich jeder identifizieren kann, doch wird es sich diesmal nicht nur auf das Thema Skinhead und 90er beziehen.
Ebenso haben wir nicht versucht seriöser zu wirken und den Stil im groben beibehalten, aber im Gesamteindruck ist das neue Material verspielter und melodiöser.

„Rebellion beginnt im Herzen und Skinhead war für uns immer ein Ausdruck der Selbigen.“

4.
Ich vernahm von 1-2 Leuten die Kritik, ob es ok wäre als Nicht -Skinheads eine CD wie Salut zu veröffentlichen, wie steht ihr dazu und was habt ihr dazu zu sagen?

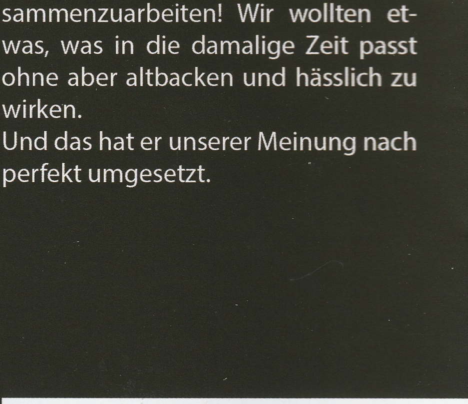
Hirnsturz:
Wenn man unter Skinhead allein die Kleidung und die Frisur versteht und jedem anderen das Recht zu so einer CD abspricht, dann ist die Kritik berechtigt.
Wir sehen es aber aus einer anderen Perspektive. Für uns bezieht es sich nicht nur auf die Kleidung, sondern auf das Gesamte.
Rebellion beginnt im Herzen und Skinhead war für uns immer ein Ausdruck der selbigen. Wir wollten nicht sein wie der Hauptteil unserer Elterngeneration,
welche aus duckmäuserischen Lohnsklaven bestand. Wir wollten nicht alles schweigsam hinnehmen und uns vor keinem verneigen!
Wir wollten ehrbare Arbeiter sein, denen Familie und Freundschaften das wichtigste sind. Wir wollten Aufrecht sein uns unseren eigenen Weg gehen, abseits vom Mainstream.
All das verbinden wir unserem Way of Life, da ist die äußerste Optik für uns eher zweitrangig. Folglich sehen wir kein Problem darin eine solche CD zu machen,
denn wir halten es eher nach dem Motto: „Mehr sein als Schein“.

5.
Jahrelang wurde es immer Metalmäßiger was den Musikstil angeht und es schien nur noch brachiale Sänger mit Gröhlorganen zu geben. Doch in der letzten Zeit wird es wieder interessanter, was Bands angeht, die eher den klassischen Stil spielen, was denkt ihr?

Hirnsturz
Ich kann da jetzt nur für mich sprechen, aber ich seh es genauso. In den letzten Jahren haben sich einige gute Kapellen gegründet, bzw. bin ich auf sie aufmerksam geworden.
Mir gefallen zb: Thumbscrew, True Agression, Rien ne vas plus, Jolly Rogers, Smart Violence … um ein paar zu nennen. Sie haben alle einen subkulturellen Hintergrund,
aber ich finde die haben das ganze super in die moderne gebracht!
Ebenso freut mich das Wiederauferstehen der Vinylplatte, was gut ist, kommt eben wieder!

6.
Da du grad das Thema Vinyl angesprochen hast, euer Debüt kam auch auf Vinyl. Das Cover is echt Klasse geworden, war es eure Idee oder is es ein altes Bild aus den 90ern?

Hirnsturz
Das Cover wurde extra für uns Gemalt. Der Künstler ist selber fest in der Szene verwurzelt und hat es geschafft unsere losen Fantasien und Ideen in ein Gesamtwerk zu packen.
Wir sind froh die Möglichkeit zu haben mit einem so guten Künstler zusammenzuarbeiten! Wir wollten etwas, was in die damalige Zeit passt ohne aber altbacken und hässlich zu wirken.
Und das hat er unserer Meinung nach perfekt umgesetzt.



Hirnsturz
Alte Schule

Wir schreiben das Jahr 1994, Herbert Egoldt ist erfolgreicher Skinheadmusikproduzent! Um seinen Erfolg zu krönen nimmt er die Band Hirnsturz unter Vertrag. Leider erkrankt der Sänger an extremen Männerschnupfen und der Gitarrist muss aufgrund von GEZ Schulden in den Bau.Bevor der Erfolg kam löste, sich die Band aufgrund der Umstände auf. Egoldt´s Stern sank danach und erlosch nach einer Weile.2019: Der junge Malermeister Erbert Hegoldt lernt in einer Kölner Kellerbar die 3 Haudegen Karl Krawall, Egon Dosenbier und Lutz Sauerkraut kennen.Drei verwegene Jungs, denen man 20 Jahre Strassenkampferfahrung im Gesicht ansah! Nach einem feuchtfröhlichen Abend erzählen die 3 von ihrer Band Hirnsturz und dem jähen Ende. Gerührt und den Tränen nah beschließt Hegoldt, ein Label zu Gründen und die Jungs endlich zu produzieren, Rock Oma is geboren. Die Jungs kaperten das nächste Studio und spielten eine CD ein. Leider fiel auf, dass in den Jahren viele Bands die selben Ideen hatten, und so mancher wird meinen, dass einige der Lieder Coverversionen seien. Die Band meinte dazu: „Tja, da gab es wohl mehrere Doofe mit der selben Idee, aber abkupfern war nicht unsere Absicht." Als die ersten Kosten aufliefen, merkte Hegoldt dass er bis auf ein großes Mundwerk, nix vorweisen konnte und holte Oldschool Records ins Boot, welche die erfahrene Skinheadgruppe nicht im Regen stehen lassen wollten. Ihr habt hier nun die Chance den Sound der 90er zu erleben und euch den Gedanken eurer Jugend hinzugeben. Rock Oma Records und auch irgendwo Oldschool Records präsentieren euch die Debüt CD von Hirnsturz! 11 Titel ohne Kompromisse, Sieg fucking Oi!

INTERVIEW HARD & SMART

Hard Smart
Süddeutschland

1.
Wie kam es zur Split CD?

H&S:
Pudolf hat uns angeschrieben und gefragt ob wir Lust haben auf eine Split CD. Dazu haben wir natürlich nicht nein gesagt.

2.
Wo bestehen Bandfreundschaften und mit welchen Bands wollt ihr definitiv nichts am Hut haben?

H&S:
Bandfreundschaften bestehen zu Prolligans und Scharmützel. Es wurde auch schon des öfteren
zusammen gefeiert.
Mit Rash und Antifa Bands wollen wir nichts am Hut haben, und zwar mit allen!

3.
Wie seit ihr zu Oldschool Records gekommen und wo soll eure Reise noch hinführen?

H&S:
Der erste
Schritt zu Oldschool Records war natürlich über die Split CD. Das erste mal dort im Studio hat uns sehr gut gefallen und da wollen wir auch bleiben. Die Leute, die man bis jetzt kennen gelernt hat,
sind geil drauf und wie der Name auch einfach schon sagt, passt das Label zu unserer Musik.
Oldschool!

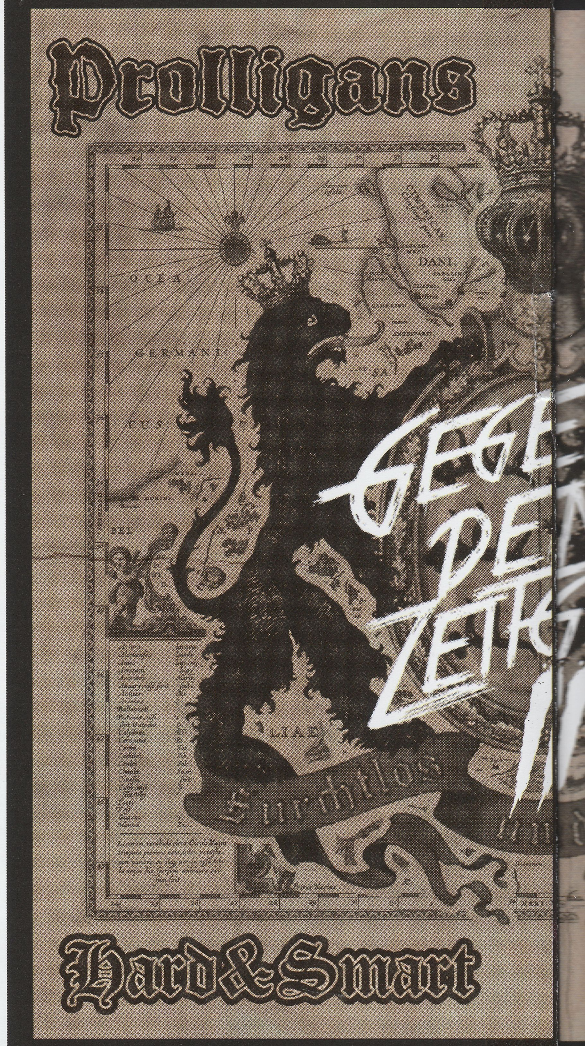
4.
Wieso habt ihr euch entschlossen eine Band zu gründen?

H&S:
Ja wieso? Das war eigentlich nur eine Schnapsidee auf dem Weg zu einem Konzert im Schwarzwald. Als wir uns dann mal mit ein paar
Instrumenten zusammen gesetzt haben, hat es eigentlich ganz gut geklappt und es hat sau viel Spass gemacht. Nach der Demo 2020 und unserem ersten Auftritt haben wir einfach bock auf mehr!

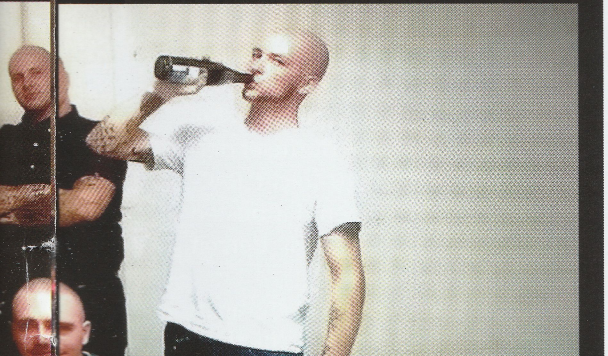
5.
Wie seht ihr die Entwicklung der heutigen Skinheadszene im Gegensatz zu vor z.B. 10 Jahren?

H&S:
ja wenn man mal zurück denkt und sich z.B. alte Flyer anschaut, wie vom Spirit Festival früher, als dort
auch noch Schusterjungs und andere gute Bands gespielt haben, da war die Welt noch halbwegs in
Ordnung. Mittlerweile hängen nur noch Vegane Genderneutrale linke Lackaffen rum die sich „Skins"
nennen. Auf jeden offiziellen Konzert wird man durchleuchtet und muss aufpassen dass man nicht
das falsche Shirt oder das falsche Tattoo hat. Traurig was daraus geworden ist. Im Ausland hat man
da bessere Chancen. Da herrscht teilweise noch Normalität auf den Konzerten.

Coming soon...



Scharmützel
GEN
EN
TGEIST
II
The Standard Skins



1.

Ein donnerndes Oi! in die Runde! Ich denke nach eurem Wechsel zu Oldschool Records und dem Erfolgsalbum „Auf dem Abstellgleis“ solltet ihr mittlerweile jedem ein Begriff sein.
Erzählt mal was von eurer kommenden Produktion mit Prid‘n‘Pain. Wie kams dazu?

Prolligans:
Die kommende Scheibe mit Pride‘n‘Pain wird musikalisch da anschließen, wo „Auf dem Abstellgleis“ aufgehört hat. Wir kennen die Leute von PnP schon eine ganze Weile und da lag es nahe mal was zusammen raus zu hauen. Schließlich sind wir ja „Nachbarn“ und die Szene im Allgäu hält zusammen!

2.

Wie kam es zu dem Album Titel „Auf Tauchstation“? Untergetaucht seid ihr ja eigentlich nie.

Prolligans:
Richtig! Untergetaucht sind wir nie, auch wenn das manche Schreiberlinge aus unserer Region gerne so publiziert haben. Wir sind musikalisch immer dran geblieben und sind heute präsenter als manch einer denkt.
Auf den Namen kamen wir eben durch besagten Journalisten, der von uns in seinen Artikeln berichtet mit der Überschrift „Prolligans auf Tauchstation“.

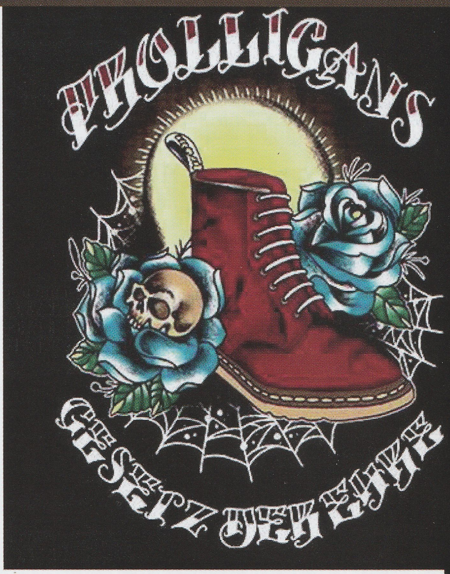
3.

Dieses Jahr wird der Sampler „Gegen den Zeitgeist 2“ erscheinen. Mit dabei sind dieses mal, neben Euch, Hard&Smart und The Standard Skins auch Scharmützel.
Wie habt ihr vier Euch zusammen gefunden und wie kam vorallem der Kontakt mit Scharmützel zustande?

Prolligans:
Zu Hard&Smart und The Standard Skins pflegen wir einen freundschaftlichen Kontakt. Scharmützel kam über Pudolf mit ins Boot, der über die Jahre nie den Kontakt zu Roger und seinen Jungs verloren hat. Außerdem kommen alle vier aus Süddeutschland.

4.

Mit der Split und dem Sampler erscheinen dieses Jahr drei Produktionen mit Prolligans Beteiligung. Woher habt ihr so viel Material?



Prolligans:
Durch Corona hatten wir viel Zeit uns Gedanken zumachen und uns weiter zu entwickeln. In dieser Zeit sind etliche Lieder entstanden, da es zur Zeit auch keine Auftritte gibt.

5.

Gebt uns bitte noch einen kurzen Ausblick für die Zukunft. Wird es demnächst schon wieder was von euch zu hören geben oder ist jetzt erstmal Pause?

Prolligans:
An eine Pause denkt von uns keiner. Nächstes Jahr feiern wir 18! Jahre Bandbestehen. Man kann also gespannt sein was da noch so kommen wird.
Desweiteren hoffen wir natürlich, dass es irgendwann wieder möglich ist, Konzerte zu spielen. Bereit dafür sind wir in jedem Fall!

PROLLIGANS
Auf dem Abstellgleis
PROLLIGANS

Erschienen bei Oldschool Records (2020)
Erste Scheibe im neuen Jahr, kommt aus dem Allgäu von den Herren Prolligans und trägt den Namen „Auf dem Abstellgleis“.Bei diesem Machwerk handelt es sich um ihr bereits 8. „Studioalbum, welches wohl gleich auch das beste in den 16 Jahren Bandgeschichte sein dürfte!

01.
Servus, Broschi. Nimm dir Zeit und stell dich den Letzten Szenehinterwälder nochmal vor!

Broschi:
Hi, ich bin wie gesagt Broschi. Ich bin dick und durstig. Bin Mitte 30 Jahre alt, nimm mich nicht ganz so ernst und bin trotzdem verdammt hübsch. Ich bin Musiker und ziehe meine Einflüsse aus dem Oi!, RAC, SKA und Hardcore Punk Bereich. Ich bin seit vielen Jahren einer von diesen Skinheads, bin bekannt dafür lange, geradlinige und nervige Interviews zu beantworten.
Ich habe ehrlich gesagt kein Bock mich und meine Bands zu Beweihräuchern. Die Leute aus der Szene sollen objektiv beurteilen ob sie uns eine Daseinsberechtigung geben und uns supporten. Wir respektieren die Leute die uns gerne hören und denen unsere Musik was gibt. Smart Violence ist Dankbar dafür und wir sind keine Rockstars sondern saufen mit den Leuten bis ins Morgengrauen solange die nicht den Fanboy raus hängen lassen. Wir sind einfache Typen, kleine Lichter die wie jeder andere auch sind. Dazu gehört auch Charakter und eine eigene Meinung die nicht mehr oder weniger wert ist als von jeden anderen in der Szene.

02.
Bevor wir ans eingemachte gehen im Bezug auf Smart Violence würde ich dich bitten einmal im Schnelldurchlauf deinen musikalischen Lebenslauf auf zu zeichnen. Schreib ruhig etwas zu den Stilen und was du der Außenwelt mitteilen möchtest!

02. Broschi:
Angry Bootboys Gründung 2002
(Musikstil: Oi!)
Linientroi 2006-2008
(Musikstil: Schrammel-Oi!)
System Orange Gründung 2011
(Musikstil: Oi!-core)
The chosen Youth 2009-2012
(Musikstil: RAC)
Noie Zeit 2010 Einstieg
(Musikstil: Oi!)
Smart Violence Gründung 2012
(Musikstil: Skinhead-Rock/RAC/Oi!)
Drencrom Skins 2015-19
(Musikstil: Oi!)
Prolligans 2016-18
(Musikstil: Punk/Oi!)
Sturmwehr (Live-Bassist) 2016-2019
(Musikstil: Rechtsrock)
S18 2018-2019
(Musikstil: RAC/Hardcore/Metal)
Rattenlinie 2019 Gründung
(Musikstil: Oi!/RAC)

Das sind nur die wichtigsten Eckdaten und ich habe viele Bands aussen vorgelassen wo ich mal ausgeholfen habe oder wo man mal im Studiomusik gemacht hat. Auch fehlen eine Handvoll Oi!, Streetpunk, RAC und Hardcore Bands aus verschiedenen Gründen.

03.
Bring nun einmal Klarheit welche Band von dir noch Existent ist und welche Bands definitiv Geschichte sind!?

Broschi:
Ich spiele derzeit nur noch bei Smart Violence, Rattenlinie, Xerum 525 und Noie Zeit.
Bands wo ich (zeitweise) mitspielte und die definitiv aufgelöst sind:
Angry Bootboys (2002-2019)
The chosen Youth (2009-2012)
Drencrom Skins (2015-2019)
S18 (1999-2019)
So auf mehr fragen zu anderen Bands habe ich auch keine Lust! Hier soll es um Smart Violence gehen.

04.
Bevor wir ans eingemachte gehen! Was läuft derzeit bei dir an Musik. Bitte antworte ausführlich! Lass junge Bands aus unseren Lande nicht aussenvor. Welche Bands haben dich vom Hocker gehauen?

Broschi:
Derzeit laufen die aktuelle Produktionen von Thumbscrew und Bakers Dozen rauf und runter. Gute Oi!-Musik mit Charakter, Melodie und Härte. Top produziert.
Ansonsten laufen Bands wie Skrewdriver, Evil Skins, Cock Sparrer und Dramatic Battle. Sind halt Sachen die ich schon immer gerne gehört habe und die mich nie langweilen warum auch immer. Derzeit gebe ich mir noch viel Englischen Punk wie The Damned, Crux und Peter and the Test Tube Barbies. Im Auto darf auch mal Sworn Enemy, Carnivore, Cro-Mags, Sodom oder Type o Negative laufen, wenns um Mucke geht die nicht unbedingt Szene-Bands sind. Junge Bands!? Ich höre kaum deutsche Musik. RNVP, Anti-Clockwise, Ihle und die letzte Kriegsberichter finde ich echt gut. Berlin Breed, Still defiant und ASC geht auch soweit klar. Ich hoffe seit Jahren schon dass Skinfront ihr Debutalbum aufnehmen werden. Auf das Album freue ich mich wirklich, da dass Demo und die Live-Auftritte mich immer gepackt haben. Gut war auch noch das Album von NBA. Ansonsten hau ab mit den ganzen Rotz der raus kommt. Klingt alles gleich so wie DG oder SG, nur als schlechte Kopie auch von den Inhalten. Es fehlt den meisten Bands an Mut, Zeit und Wille einen eigenen Sound und Stil zu definieren und die Eier anzuecken und wirklich eigene Gedanken zu äußern. Ich kann mir die ganzen Kopien von Kopien nicht mehr geben. Da bleibe ich lieber bei meinen alten Platten und Exotenbands treu und freue mich wie im Falle einer Bakers Dozen, March or Die, Total Annhilation oder einer Birthrite über Nachschub aus dem englischsprachigen Ausland.

05.
Wer macht wo und wie etwas in der Band?! Gerüchte gehen herum dass SV mittlerweile zu einer internationale Band gewachsen ist? Wie soll dass den bitte mit Konzis klappen?

Broschi:
Ja, wir sind vier bis fünf Skins und Punks aus Deutschland. Dazu kam noch seit unseren Gig in Mexico-City der Alonso. Ein Nordmexikaner der schon durch seine Oi!-Band Sun City Skins und seinen RAC-Projekt Adversus bekannt ist. Ich neige ja bekanntlich nicht zu Superlativen. Aber bei der Lead-Gitarrenarbeit dürfte er derzeit im Skinhead-Milleu (nicht RAC-Sektor) definitiv zu einen der besten Gitarristen gehören die wir derzeit haben.
Ansonsten spielt PuPa auch auch weiterhin Lead-Gitarre, Storchi steht am Bass, Werner spielt im Studio das Schlagzeug und übernimmt dass Groß der Auslandsgig und spielt hoffen wir jedenfalls auch mal ein oder zwei Gigs in der Heimat mit uns.
Ansonsten lernen wir gerade einen alten Kumpel an den Drums an damit wir endlich wieder öfter auf kleinen Gigs spielen können. Da Werner leider sehr oft verhindert ist. Gerade die kleinen Dinger werden super. Weil wir dort mehr die alten Nummern und

viele Covers spielen werden.

Wir planen nach der Pandemie jedes Jahr eine kleine Tour zu spielen wo wir dann mit Alonso und Werner dann zwei oder drei Gigs wahrnehmen. Und gerade wenn wir dann mit der "Smart Violence A/O" (Auslandsorganisation) auftreten wird da musikalisch echt ein kleines Wunder geschehen. Denn ich darf dann nur singen. Das Alonso und auch Pupa seine Soli uns voran bringen werdet ihr bei den kommenden Veröffentlichungen hören. In machen Liedern behalte ich es mir aber natürlich vor auch selber mal die Melodien oder Soli zu spielen. Die Grundgitarren sind aber weiterhin mein Job im Studio damit die Nummer auch weiterhin Smart Violence bleibt. Ich denke das ergänzt sich alles super und die kommenden Sachen sind richtig rund. Gesanglich hat sich auch noch einiges getan. Versprochen!

06.

Ihr habt die Glory Days of RAC neu aufgenommen wie man unschwer an den Poster in der Heftmitte sehen kann. Warum musste unbedingt eine Neuaufnahme her und warum der ganze Aufwand? Erläutert doch mal ob die Aufnahme eins zu eins erfolgt ist oder bestehen bei den musikalische und textliche Unterschiede?

Broschi:

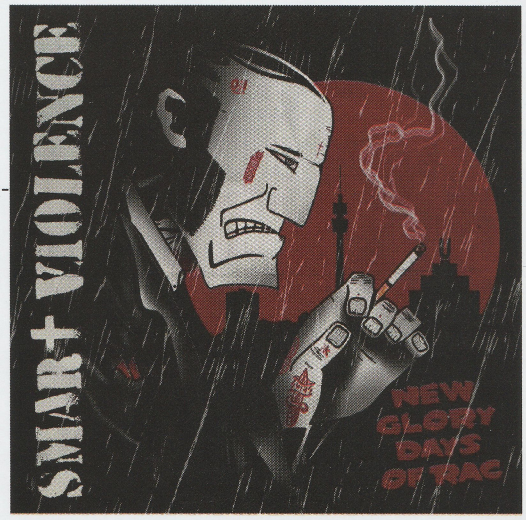
Also Werner war total gegen die Neuaufnahme, ich aber unendlich unglücklich mit der gesamten Platte. Es war in meinen Augen der Tiefpunkt in meiner musikalischen Laufbahn. Die Songs waren gut, die musikalische Arbeit zufriedenstellen.....Aber der Gesang war daneben. Es war halt mein erster Tonträger den ich in Eigenregie aufgenommen habe und ich musste den Gesang immer schnell aufnehmen wenn meine arbeitslose spießige Nachbarin einkaufen war. Hatte allenfalls zwei mal die Woche eine halbe Stunde. Das war alles mehr oder minder "First Take". Es war also ein großer Fehler die Platte so aufzunehmen. Oft ist der Gesang neben den Takt und man kann da wirklich nicht drauf üben für Gigs. Ich hatte da nun fünf Jahre Magenschmerzen und in einer langen Phase der Kurzarbeit habe ich dann die Gunst der Stunde genuzt und mich an die Arbeit gemacht und Überzeugungsarbeit bei Band und Label geleistet. Das waren am Ende 5 Monate Arbeit mit der Phase des Mischen und Masterns. Und am Ende war der zweite Mix der Beste! Knallige Drums, treibender Bass, schneidende Gitarren-Soli und richtig deutlicher Gesang. Das ist wirklich mal ein 80er Jahre Mix mit der Klangveredelung von heute. Einfach aber gut und bei uns sicher mal was anderes nach gefühlt einer halben Ewigkeit.

Geboten werden 5 neue Stücke und 11 alte Nummern die von oben bis unten generalüberholt wurden. Die Anzahl an fremdsprachigen Liedern hat sich reduziert. Drei Lieder wurden zur alten Version gestrichen. Und zwar! Rocking the Reds (einmal war diese Provo-Nummer ja witzig), das Combat 84 Cover und noch das Lied vom Leid weil wir saufen derzeit wieder ganz geil finden.

Dazu gekommen sind Spirit of Tens auf Deutsch und auf Spanisch, Uhrwerk der Angst, Freitag Nacht (endlich mal ein Saufi, Saufi Lied), Raffi Goldsack und noch das Stück dass wohl für Heiterkeit sorgen wird. Dann haben wir noch ein paar Freunde eingeladen mit uns zu singen aus dem Skinhead und RAC Bereich. Die Party beinhaltet also auch die Gesänge von Hurlingham Offenders (Argentinien), Spengler Kollektiv, Sun City Skins, Uwocaust, Sturmwehr und den neuen Sänger von Brigade 66. Klingt sicher ungewöhnlich aber wir wollten auch mal was mit alten Weggefährten machen auch wenn die mehr aus dem RAC-Bereich kommen. Hier passt dass zusammen und eingefleischte Smarties Fans oder Leute die von der schlechten Produktion abgeschreckt waren der alten Version werden begeistert sein. Alles in allem werden viel mehr Lieder auf Deutsch geboten, die Lieder sind Skinhead-Relevanter und sind nun tatsächlich rund. Die "New Glory Days of RAC" wird streng limitiert sein und ist unser Lockdown Output. Gibt unserer Mühe eine Chance nach 5 oder 6 im Runden im Player werdet ihr überzeugt sein dass es sich gelohnt hat.

07.

Ihr arbeitet derzeit an einer Split mit den Kameraden von Total Annhilation aus den USA! Verrate doch mal einige Eckdaten zu diesem Tonträger und wir kam es zu dieser Idee eine Split mit den


SMART VIOLENCE
NEW GLORY DAYS OF RAC

Erschienen bei Oldschool Records
66 Minuten / 16 Lieder (11 generalüberholt / fünf neue Lieder)
Gastmusiker: Uwocaust, Brigade 66, Sturmwehr, Spengler Kollektiv, Sun City Skins, Hurlingham Offenders, Alex E.

Smart Violence melden sich zurück. Die „Glory Days of RAC" war damals ein Album, welches polarisierte und musikalisch massiv gute Ansätze hatte, aber vor allem am Gesang und am Homerecording-Sound Abstriche machen musste. Man nutzte den Lockdown im Hause der Ruhrpott-Skins anscheinend sinnvoll und nahm das Album komplett generalüberholt auf. Geboten werden euch fünf neue Songs, sowie zwölf neu arrangierte Lieder. Wir waren selber skeptisch, doch wurden eines Besseren belehrt. Die „New Glory Days of RAC" ist das totale Brett geworden. Gesungen wird diesmal zwölf mal in Deutsch, vier mal in Englisch und ein mal auf Spanisch. Textlich ist man auch mal hochpolitisch, aber die neue Version dieses Albums ist wesentlich straßentauglicher. Klangtechnisch ist die Produktion schön 80er Jahre. Gesang mit viel Hall, klares druckvolles Schlagzeug, sägende Gitarren, die auf melodische Basslinien treffen. Kommt wie immer im gut gestalteten Beiheft mit allem was das Herz begehrt. Knallt euch die Hörprobe rein und lasst euch gesagt sein, dass man auf acht Minuten, nicht diesen 66 Minuten langen Stomper wieder geben kann, der euch erwartet. Fünf Runden dieses Albums sollten reichen, um zu erklären, warum gerade Smart Violence schon in den USA, Zentral- und Südamerika tourte und sich dort über einen massiven Support erfreut. Eintüten ist angesagt!

Jungs aus Ami-Land zu machen?

Broschi:
Der Jimmy und ich schreiben schon einige Jahre miteinander. Er wäre unser Tourbegleiter 2020 in Japan gewesen, welche aber leider durch Corona ins Wasser gefallen ist. Einer der bisher schlimmsten Rückschläge in unserer Bandgeschichte und nebenbei erwähnt auch eine Odysee die Flüge zu stornieren. Gerade in dieser Phase hatten wir sehr viel Kontakt und ich fragte ihn ob wir nicht zusammen eine Split machen wollten. Keine EP oder Maxi sondern ein vollwertiges Splitalbum. Gerade für Storchi und meine Person war dass eine große Freude. Die "Total War" hatte uns richtig gut gefallen. Wir sind soweit durch mit unseren 7 Liedern. Textlich und musikalisch spielen wir wieder mehr Oi! als RAC und dass weiß irgendwie zu überzeugen. Witzigerweise sind die Lieder von Total Annhilation diesmal absoluter RAC statt Oi!. Ich denke dass wird ein wirklich gutes Splitalbum werden. Unsere Lieder sind wirklich die besten die wir je aufgenommen haben. Und wir hoffen dass sich die Mühe die wir in die Aufnahme und ins Songwriting gesteckt haben mit offenen Ohren honoriert wird. Das ist Straße, das ist Skinhead und dass wird verdammt ehrlich wie auch witzig. Versprochen!

08.
In der letzten 24-Times Ausgabe sprachen Ivel von Bombat BC, Görner vom Viva Sachsonia Fanzines und Condmed als Macher des Heftes über: Aus bei Smart Violence.
Du hattest beim Frontmagazin auch schon mal Andeutungen in die Richtung gemacht. Was ist dran was sind die Pläne ist die nach der Split mit Total Annhilation Feierabend? Wie gestaltet sich die Zukunft danach falls du die Band auflöst?

Broschi:
Ja, da habe ich auch Bauklötze gestaunt wie das Formuliert wurde und Kenny auch meine Meinung zu dem Thema mitgeteilt. Ich frage mich echt ob ich bei den ausführlichen Interviews noch zu wenig schreibe. Fakt ist doch einfach dass ich bis zum 10 Jährigen bestehen dieser Band wirklich Vollgas geben werde. Das war praktisch ein Packt mit dem Teufel, aber ich halte mich an dem. Ich habe mir dass so vorgenommen. Irgendwann ist aber alles gesagt und wenn ich mir so manche Foslilienband in der Szene anschaue die schon vor 30 Jahren ihre besten Zeiten hinter sich hatten und nun seit eben 30 Jahren vor sich hin siechen mit schlechten Alben und Auftritten....ich möchte da nicht zu gehören. Auch diese Reunion-Scheiße ist nicht meins. Viele Bands meiner Jugend höre ich mir aus Ekel einfach nicht mehr an. Für mich ist es in Ordnung wenn alte Leute wieder Musik machen. Und wenn dann mal bei Gigs zwei oder drei Lieder ihrer alten Kombos erklingen ist dass wirklich geil. Aber mich schaudert es wenn sich gewisse Herrschaften auf ihren alten Loorbeern einen Lenz machen und nur halbherzigen Mist für ein paar Groschen und ne gute Zeit verschachern. Ich will da nicht zugehören. Der oberige Lebenslauf ist für mich endgültig und eine Reunion oder neue Angry Bootboys brauch auch niemand mehr erwarten. Wort! Smart Violence wird dann aufgelöst wenn Werner sagt er spielt nichts mehr ein oder ich dieses Kunstwerk so wie ich es brachte vollendet sehe und die anderen Bandmitglieder haben da auch noch ein Wort mit zureden. Somit löse ICH gar nichts auf! Ich meine wenn ich eine längere Pause mache wäre es Smart Violence nicht gerecht da ich dann den Sound soweit entfernen würde dass es für mich eben nicht mehr Smart Violence ist. Für viele zählt eben nur der Klang der Stimme, aber dem empfinde ich nicht. Ich bitte auch die Leute, Kritiker und Hater Abstand davon zu nehmen dass Smart Violece = Broschi ist. Das ist absoluter Schwachsinn denn ich kann kein Schlagzeug spielen und Minimum zwei Leute sind an der Musik beteiligt. Und die Texte schreibt das Leben, diese hässliche Welt, UNSER Alltag und ihr als Skinheads. Ich versuche nur dem ganzen aus meiner Sicht eine Stimme zu geben und gerade für die Leute die ihr Gehirn benutzen und oftmals aussenvor sind bei den Texten anderer Bands, da diese immer nur geradlinig auf den Punkt texten oftmals ohne Analyse und Ableitung. Natürlich fallen viele unserer Texte auch in diese Kerbe, andere holen da schon weiter aus.

Zurück zum Thema. Ich werde diese Band weiterführen so lange ich diese Band noch nicht als vollendet sehe.

Und danach werde ich zumindest eine längere Pause machen und mir mehr Zeit zum Gitarre spielen geben. Was dann kommt sollte wieder eine Band sein die sich mindestens einmal in der Woche zum üben im Proberaum trifft. Auf alles andere habe ich keine Lust mehr. Ansonsten mache ich dass was ich vor langer Zeit getan habe. Songs schreiben und diese nicht veröffentlichen.

Was mir noch wichtig ist: Smart Violence ist wirklich mein Baby und wenn wir es beenden, machen wir es nicht weil es uns egal ist, sondern weil wir es nicht mehr hinbekomme unser ganzes Leben dieser Band zu widmen und eben nur diesen Stil und Spirit zu folgen. Wir wollen unsere Anhänger, Befürworter und Freunde nicht vor dem Kopf stoßen oder als ignorant daher kommen. Wir mit Smart Violence lieben unsere Musik und wir danken euch für den Zuspruch. Aber wir wollen dass richtige tun und mit dem was wir erreicht haben. Wie oben schon zu entnehmen ist werde weder ich noch jemand anders mit dem musizieren ganz aufhören. Somit sollte das Thema nun beantwortet sein und der Fokus auf andere Bands gelegt werden die gerne immer im Mittelpunkt stehen.

LA VIDA NO VALE NADA
Mexico

„Und die Texte schreibt das Leben, diese hässliche Welt, UNSER Alltag und ihr als Skinheads."

09.
Da sind wir schon beim Thema: Im Mittelpunkt stehen. Smart Violence gleicht fast schon einen Fließbandproduktionsbetrieb wäre da nicht immer die kontinuierliche Steigerung der Musik und Stimme würde dass sicherlich viele Leute ermüden. Dann noch die ganzen Videos! Massenweise Fotos im Booklet! Willst du und deine Musik nicht im Mittelpunkt stehen und den maximalen Erfolg aus deiner Musik ziehen?

Broschi:
Und da ist es schon wieder, dieses du! Wir machen diese schiere Masse an Aufnahmen weil es uns wie ihr weiter oben gelesen habt, schwerfällt unter unseren Drummerproblem Gigs zu spielen. Außerdem waren die ganzen Recordingsessions nötig um besser zu werden, da wir immer ohne Tontechniker und selber aufnehmen. Da muss man auch erst mal lernen die Fehler zu hören. Wir haben wirklich schlechtes Equipment aber immer einen fähigen Tontechniker gefunden der was aus den Material raus holen konnte. Dann bin ich sicherlich nicht der beste Musiker. Vielleicht für den Deutschen Skinhead-Musik-Sektor gut aber gegen ausländische Skinhead-Musiker einfach nur guter Durchschnitt. Warum sollte man die Aufnahmen vergammeln lassen wenn man sie den Freunden unserer Musik nicht als limitierte Auflage anbieten kann oder dass man mit anderen Bands Einigkeit demonstrieren kann. Das wir keine Kohle bekommen sollte ich vielleicht noch erwähnen. Keine Lust auf Verhandlungen, da haben wir lieber die Narrenfreiheit so viel Musik zu veröffentlichen mit wem und wo wir wollen. Bis aufs Abmischen bekommen wir nur Freiexemplare. Und seit wir eine komplette Band auch bei den Studioaufnahmen sind, teile ich die Tonträger genau durch fünf Parteien egal wer und wo was gemacht hat. Da bleibt nichts übrig außer Ruhm und Ehre. Und mehr als Anerkennung, vllt auch mal eine Anfrage für ein Konzert mit guten Bands die wir mögen und unserer Szene etwas wieder geben wollen wir nicht.
Es geht bei den Fotos einfach darum im Booklet dass man den Leuten aus der Szene auch mal zeigt wer wir sind und dass wir noch das sind was wir sind. Skinheads (vom rechten Rand) die noch fest in den Docs und Rangers stehen. Heute gibt es eine große Anzahl an Bands die aus Sympathie für die gute alte Zeit wieder Skinhead-Mucke machen ganz zu schweigen von den Leuten die sich für die Gigs am Wochenende verkleiden.
Die Musikvideos sind als Werbemaßnahme entstanden. Wir wurden damals zum "I don't need" Video genötigt als Promomaßnahme für die "Herkunft & Identität". Dann hatten wir Spaß dran solche Videos selber zu machen.....stehen halt auf DIY. Aber wir haben immer drauf geachtet dass die Videos nicht zu ernst rüber kommen. Wir wollen uns weder als ultra harte Typen, noch als Macker und Rockstars inszenieren, sondern sind in dem Falle tatsächlich nur Interessiert unsere Musik an den Mann zu bringen.
Alles weitere wie Personenkult, Selbstbeweihräucherung ist nicht unsere Tasse Tee.

10.
Hast du zwischenzeitlich mal was zu sagen?

Broschi:
Stellt ihr mir eigentlich weiterhin nur Fragen die ich schon so oder so ähnlich beantwortet habe? Oder fragt ihr mich politische Sachen wie es die Kollegen der anderen Fanzines gerne tun?

11.
Das ist eine Befrechung sondergleichen. So jetzt mal eine Frage die dir sicherlich noch nie gestellt worden ist! Wären deine Texte radikaler und offensiver hätten wir in der BRD nicht so viele Maulkörbe?

Broschi:
Ehrlich gesagt: Nein. Bis auf ein paar Kleinigkeiten musste ich kaum etwas ändern und meine Texte kommen immer durch und sind legal. Natürlich würde ich in einigen Stücken klarer bestimmte Arschlöcher auf der Straße beschreiben. Aber das wäre es auch schon. Ich bin gar kein Hardliner was Politik betrifft. Das kommt immer nur so rüber da die Skinhead-Szene gerade am rechten Rand immer schwuler wird und viele Leute lieber den einfachen weg als (Staats-) Patrioten wählen. National sollte man ja nicht sein da man sonst mit den ganzen zahnlosen Pennern von Demos in einen Topf geworfen wird und weil George Marshall dass nicht in der Skinhead-Bibel abgesegnet hat. Dann wird man in FB-Gayskin Gruppen digital auf den Skinhead-Scheiterhaufen verbrannt als sogenannter Bonehead. Hahahaha
Mir sind solche Sachen egal. Verhält sich so wie mit Isreal. Brauche ich nicht.

12.
Kleines Frage und Antwort Spiel zum Thema Bands. Bitte hol kräftig aus dieses Magazin muss voll werden und wir haben genau dich deswegen ins Boot geholt:

A) Aryan Brotherhood:
Das letzte Album war wirklich gut. Da hat Uwe sich und seine Texte durch gute Musiker in Bestform präsentiert.

B) The Police:
Da habt ihr aber tief gewühlt. Ich fahre total auf The Police und Sting ab. Da bin ich großer Fan von.

C) Commando Pernord:
Die Demos sind kult. Radikal und trotzdem noch Subkultur-relevant dass haben die Jungs geschafft, wo viele Bands an ihren KWWrakentum gescheitert sind.

D) Dramatic Battle:
Einer meiner Lieblingsbands. Wir haben zwei mal mit Angry Bootboys die Bühne geteilt. Das macht mich Glücklich. Auch stehen wir seit Jahren wieder in Kontakt.

E) Endstufe:
Für mich DIE deutsche Oi!-Band. Teil

meiner Jugend auch wenn ich die letzten Alben nicht so toll fand. Aber dass neue Album mit den sogannten Demo-Songs fand ich ganz gut. Besonders das Lied mit den "Keulenschuhen". Kriegt man nicht mehr aus dem Kopf.

F) Faustrecht:
Eine Handvoll Gigs habenn wir glaube ich zusammen gespielt. Es war eine der wenigen aktuellen Bands aus unseren Land wo ich wirklich so was wie ein eingefleischter Anhänger war. Ohne Faustrecht hätte es Smarties niemals gegeben! Danke!

G) Gigi:
Nicht meine Musik.....

H) Hass:
Die Glatzen sind noch nicht geplatzt. Neben Angry Bootboys und Smart Violence sicher einer der bekanntesten Bands aus unser Stadt. Für mich als Mensch der über dem Tellerrand schaut sicherlich auch interessant und Kult. Tanzt ihr Affen....

I) Iron Will:
Wir haben mit den Jungs in Californien die Bühne geteilt. Geile Band und gerade Typen. Gerade ihr KBK "Verschiedenheit" Cover habe ich immer noch im Ohr.

J) JM:
Auch Krakty Process genannt. Fand ich immer gut und als die Jungs eingeknastet wurden haben wir auch unterstützt mit einen Lied auf dem Soli-Sammpler „Never say die".

K) Kill Baby Kill:
Einer der wichtigsten Skinhead-Bands aus Europa der letzten 20 Jahren. Schade nur wie alles geendet ist. Diese Band hat wirklich viel bewegt. Und mit ABB haben wir auch einmal das Vergügen gehabt zusammen die Bühne zu teilen.

L) Lions Pride:
Flämmische Oi!-Band mit Metalsänger als treibende Kraft. Habe ich immer sehr respektiert und Gunther Theys kann man ohne weiteres als charismatischen Musiker und intelligenten Menschen bezeichnen.

M) Max Resist:
Seltsam dass der Sänger Shawn heißt, so wie das Schaf. Hahah Spaß beiseite....geile Musik mit Wiedererkennungswert. Der Typ schafft es seit Jahrzehnten Musiker zu finden die immer noch diesen geilen Bastard aus Punk, Oi!, Rock'n'Roll und Dreck spielen ohne dass man den Faden verliert. Und es liegt wirklich nicht an der Stimme die den alleinigen Widererkennungswert ausmachen. Das gleiche Phänomen ist von Brutal Attack bekannt. Finde ich als Musiker wirklich erstaunlich und gut!

N) Nordfront:
Nicht meine Tasse Tee. Stehe nicht auf deutschen Rechtrock.

O) Oidoxie:
Eine Rechtsrock Band aus Dortmund

P) (The) Police:
Da habt ihr aber tief gewühlt. Ich fahre total auf The Police und Sting ab. Da bin ich großer Fan von.

Q) Qualle im Delirium:
Voll die Guten. Heil dem noien Tach!

R) Razzia:
Für mich eine der Deutschpunk-Bands

S)Sham 69:
Hätte ich vor zehn Jahren sicherlich gut gefunden und als wichtig erachtet. Höre ich in den letzten Jahren sehr oft wenn ich auf der Couch liege und relaxe.

T) Tank Turret:
Habe ich noch nicht rein gehört.

V) Volkszorn:
Die Gedanken sind frei....

W) White Wash:
Mit den Jungs haben wir 2008 auf ihrer letzten Europa-Tour gespielt. Ich möchte die Band schon immer und wünschte mir öfters dass nochmal ein Album kommen wird.

X) Xilentium:
Fick.....

Y) Yggdrasil:
...dich ins....

Z) Zorn:
....Knie!!!

13.
Was heißt es für dich Skinhead zu sein? Wie definierst du den Way of life für dich? Würdest du in Laufe der Jahre viele Dinge anders sehen was für dich der Way of Life ist?Wenn du deinem jugendlichen "Ich" begegen würdest was würdest du sagen?

Broschi:
Ich würde mir selber raten besser auf mein Bauchgefühl zu hören und konsequenter zu sein. Mehr nicht! Es war ein lange Weg voller Entäuschungen, Leid und oftmals auch einer eingedrückten Fresse. Aber es war leerreich. Klar sehe ich viele Dinge heute anders. Aber eines ist gebleiben. Ich bin kein Zinnsoldat für eine Weltanschauung sondern mache den Scheiß weil ich mich noch jung, frei und gut damit fühle. Auch wenn ein Groß nicht mehr meine Szene ist sondern nur ein Haufen von Arschlöchern die zu feige sind "Faschos" zu sein. Lass uns diesen Sozialarbeiterscheiß oder dieses ewige profilieren über frisch gebügelte Hemden und blankpolierten acht Loch Martens sein lassen. Ich trage heute so oder so lieber Southeners mit Stahl und bügelfreie Ben Shermans in Fettsack-Size. Was Skinhead wirklich ist muss jeder für sich selber wissen. Ich bin an einem Punkt gekommen wo ich keine Lust mehr habe mich mit so einen Mist zu oft zu beschäftgen. Ich weiß nur eins: Die Glatze allein macht einem nicht zu einen Skinhead genauso wenig der perfekte Style oder nur dass hören der ersten Skrewdriver-Aufnahmen. Genauso wenig irgend ein politisches Statement oder eine Weltanschauung......lebt frei wie ein Vogel, steht zu euren lokalen Skinhead-Traditionen und gibt einen feuchten auf das Internet und seid echt! Das macht für mich Skinhead aus und kann ein Weg zu Leben sein.

14.
Klingt wirklich anders als der Broschi im Jahr 2009 als die erste Angry Bootboys „Wegen einem wie dir" raus kam. Was ist in Laufe der Jahre passiert und was gefällt dir an der Szene heute nicht mehr?

Broschi:
Man wird in Laufe der Jahre sicher ein Stück entspannter was diese Subkulturgeschichten angeht. Nicht dass man da rauswächst, aber man kann nicht sein ganzes Leben zu 120% auf den Way of Life abstimmen. Irgendwann wird man älter und interessiert sich auch für andere Dinge, wo in jungen Jahren keine Zeit für war. Da hatte

man 24/7 die Szene im Kopf oder hat eben in meinen Fall Musik und andere Schöpferische Tätigkeiten für die Szene im Sinn gehabt. Heute beschäftige ich mich viel mehr mit Politik, nicht weil es in irgendeiner weise etwas mit diesen ganzen Subkultur-Ding in der heutigen Zeit was zu tun hat, sondern weil ich eben ein politischer Mensch bin. Ich möchte an der Gestaltung meiner Zukunft und meiner Umwelt teil haben und wenigstens versuchen noch irgendetwas beizutragen damit wir weiter exitieren als dass was wir sind.
Was mir an dieser Szene nicht gefällt dass die Leute nur noch am bushfunken und am lästern sind. Und alle irgendwie eine Schublade erfüllen müssen. Der eine will der smartese Superskin sein der nur die ersten drei Skrewdriver hört, der nächste ist der Unpolitisch Hirntot Knaller und der nächste der Mega-RAC-Brecher..... und die ganzen linken Spinner, lass mal besser sein. Ich freue mich immer über Skinheads mit Charakter die ihre eigene Lebensphilosphie haben und in keiner Schublade passen.
Früher gab es mehr öffensichtlichere Arschlöcher und Kotzbrocken aber auch viele Menschen mit Herz und Geist. Heute wollen alle nett sein und sich gegenseitig Honig ums Maul schmieren und sich gleichschalten. Wenn man mal eine andere Meinung zu einen Thema hat wird man direkt verbannt, dass ist lächerlich und nervt nur noch. Herz und Geist fehlen mir sehr oft in der heutigen Zeit. Bei FB präsentiert man eine heile perfekte Welt und hinter den Kullissen im "Reallife" ist man das letzte Wrack....na erkenntst du solche Charaktere wieder? Dann weißt du sicher was ich meine!?

15.
Erzähl doch mal was über dass zehn Jahres Album das Ende 2022 erscheinen soll!

Broschi:
Das zehn Jahre Smart Violence Album ist gerade noch in der Planung es wird eine bunte Mischung aus Sozialkritik, Politik, Straße, Lebensphilosphie und natürlich auch einige Lieder über den Skinhead-Kult. Besonderheit alle zehn neuen Stücke werden auf Deutsch sein.

16.
Hast du sonst noch etwas zu sagen! Ansonsten sagen wir Danke für deine Zeit. Die letzten Worte gehören dir.

Broschi:
Smart Violence dankt allen Wohlgesinnten für das lesen dieses Interviews. Wir sehen uns an der Bar!
Cheers'n'Oi!

1.
Lang ist es her, dass man von Euch was gehört hat. In 2016 kam eure „shark attack“ bei OSR raus
dann wars erst mal still nun überrascht Ihr mit einem Projekt gemeinsam mit den Prolls
Erzählt mal was von eurer kommenden Produktion mit Prolligans. Wie kams dazu?

PnP:
Servus allerseits, ja nach unserem letzten Album war es die Jahre etwas ruhig um uns. Soll aber nicht heißen, dass wir untätig waren. Pride n Pain fehlte einfach die Musiker und die Zeit. Ich habe mich derweil in andere Musikprojekte gestürzt und hier und da mit Bass und Background ausgeholfen.
So kam ich auch öfters mit den Jungs von Prolligans zusammen. Musikalisch wie auch Privat hat es halt einfach gepasst und bei ein paar Bier war die Idee zur Split geboren.

2.
Wie kam es zu dem Album Titel „Auf Tauchstation“? Es war zwar immer wieder mal ruhig um Euch. Allerdings sah man Dich ja in anderen Projekten wirken. Untergetaucht bist du ja eigentlich nie.

PnP:
Ja das Stimmt: Untergetaucht ist auch der falsche Ausdruck. Ich würde mal eher sagen, dass es etwas ruhiger wurde. Den Namen „Auf Tauchstation“ verdanken wir dem Pu von Prolligans und unserem gemeinsamen Held , der gern mal in seinen Fachbeiträgen über uns berichtet.

3.
Nun knallt Ihr auf der Split 6 Songs raus wovon diesmal drei in Deutsch sind. Wie kommt es, dass Ihr nun auch in Deutsch singt. PnP war dem Englisch doch stehts Treu.

PnP:
Das ist wohl in erster Linie der Kritik geschuldet. Viele Freunde von uns haben es bedauert, dass wir nichts in Deutsch machen. Ich persönlich fand es immer einfacher in Englisch einen Text zu schreiben und so sind wir dieser Linie gefolgt. Nun haben wir es mal gewagt und siehe da, Es läuft gar nicht so schlecht in Deutsch. Aber wir lassen die Hörer natürlich entscheiden.

4.
Ja uns gefallen die 6 Songs allemal. Wir finden auch, dass Ihr mehr in Deutsch machen müsst.
Wie sieht es da eigentlich aus. Ist da in naher Zukunft mehr zu erwarten? Seid Ihr wieder alle zusammen im Proberaum? Lasst uns doch einen kleinen Einblick gewähren.

PnP:
Aktiv sind wir definitiv: Allerdings nicht mehr in der alten Besetzung.
Aktuell sind wir 3 Mann und hatten für das Projekt „Auf Tauchstation“ auch Unterstützung von anderen Bands. Die Gastgesänge Pu (Prolligans), Michi (Faustrecht) und Specki (Antikonform) runden das ganze musikalisch ab. Aktuell arbeiten wir an einem Vollalbum überwiegend in DEUTSCH.
Wir machen uns aber keinen Druck, weshalb wir hier noch keinen Veröffentlichungstermin nennen können. Wir alle von PnP begleiten auch andere Projekte. Somit kommt eins nach

LONSDALE
Schusterjungs
SMITH

dem anderen.

5.

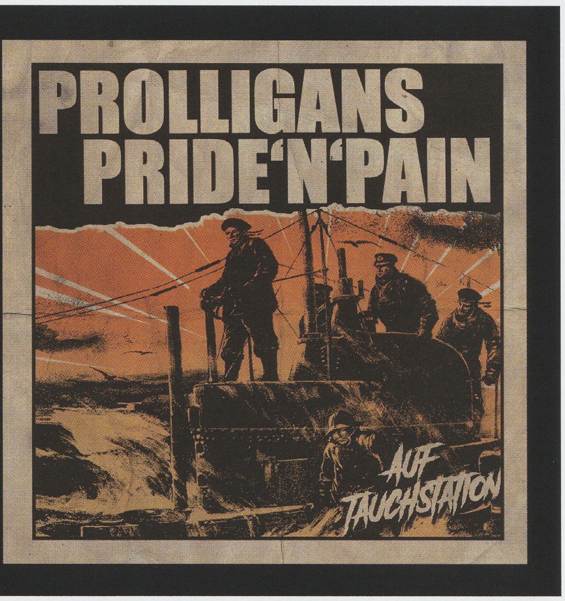
Du hast vorher erwähnt, dass Ihr einen gemeinsamen Helden habt. Diesen Schreiberling/Reporter. „Social Media Network", FB, Instagramm und wie der Kram heißt wird zunehmend zu einer Plage. Heute darf jeder anonyme Internetheld seinen Hass verbreiten. Hetzen gegen Bands, Personen, Clubs, Organisationen. Unwahrheiten teilen und Leute beeinflussen. Man gibt sich als etwas anderes aus, was man selber nicht ist. Früher ging man auf die Straße, heute ins Café oder „besucht" Onlinekonzerte. In Foren wird anonym mitgelesen, kopiert, verteilt, denunziert. Die Präsenz im wahren Leben fehlt. Was meinst du zu dieser Entwicklung

PnP:
Diese Entwicklung ist in der Tat erschreckend und unaufhaltsam.
Die Digitalisierung bringt Vorteile birgt aber ungeahnte Ausmaße an all dem was du schon aufgezählt hast.
In einer Welt wo jede scheiße als Gold verkauft wird, die Menschen dies dank HarzIV TV fressen, nicht mehr selber denken und sich vor allem nicht mehr trauen eine eigene Meinung zu vertreten.
Da wird es für den Widerstand gegen alledem nicht einfach.
Schuld ist aber auch die verweichlichte Gesellschaft selbst. Heut sind sie alle hip und schwul alles Bunt und toll. Da hat keiner mehr nen Arsch in der Hose.
Du bist angesagt wenn dich outest und egal ob es noch so absurd ist dann ist es IN
Wir werden es nicht verhindern es kommt seit Jahren schleichend und Covid ist die beste Waffe .
Aber der Widerstand wächst in der Bevölkerung.
Hoffen wir mal, dass da ein Bewusstsein entsteht, dass die Leute wieder auf die Straße treibt und den Mob toben lässt.
Aber was bilde ich mir ein???
Mit dieser Generation haben wir schon verloren.

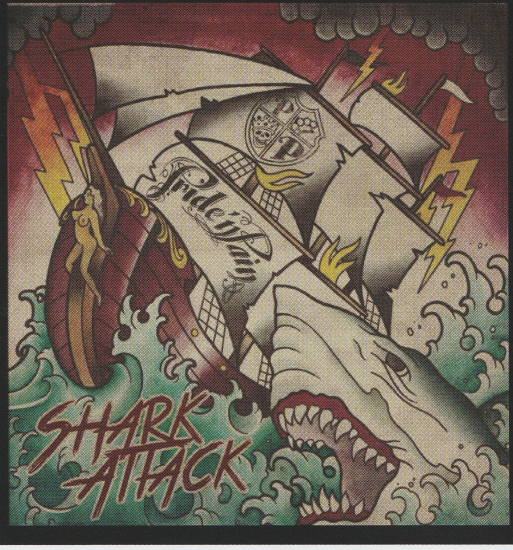
Benny, Pride n Pain

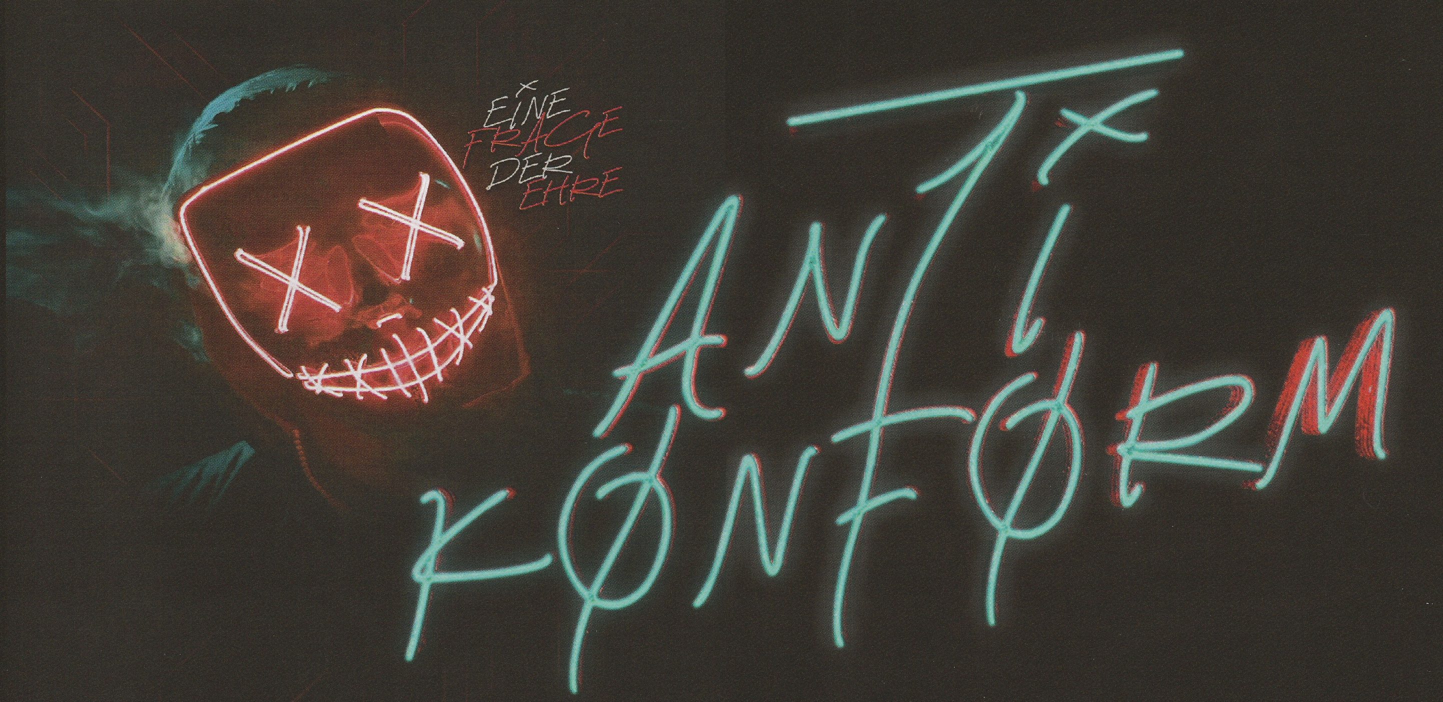
Zack! ROHR FREI, Oi!

Nun isses raus
Am 1. Dezember erscheint wohl unser Split Album mit unseren Lokalpatrioten von Prolligans. Getauft und auslaufen wird das Boot unter dem Namen „Auf Tauchstation"!
11 Torpedos im Widerspruch zum Zeitgeist! Treffer! Versenkt!



Erschienen bei Oldschool Records (2016)
Nach beinahe 8 Jahren Ruhe melden sich die süddeutschen RACer von Pride & Pain zurück. Dem Konzept mit dreckigem punkigen R.A.C. auf Englisch blieb man treu. 14 Lieder werden geboten die es in sich haben. Klingt wirklich nach alte Schule ohne Innovationen vermissen zu lassen. Diese Platte erklärt den verfluchten Loudness-War die Kapitulation. Keine sinnlose lauten Kompression sondern wirklich gutes Hörvergnügen mit gutem Dynamikumfang. Klasse Gitarren-Soli und Bassläufe gepaart mit Benni seinem dreckigen Gesang wo es nur lieben oder hassen gibt, sorgen für Abwechslung. Textlich mal durchdacht dann doch mal offensiv. Mal politisch dann wieder einfach nur Straße. Das ist der gute alte R.A.C. mit diesen gewissen Touch Skinhead-Rock'n'Roll. Das Artwork kann sich neben der Musik auch sehen lassen, mit Frontcover vom französischen Skinhead-Künstler Lyscher. Fans von alter dreckiger gut gespielter Mucke sollten sich die Hörproben rein ziehen und schnell den Warenkorb mit dieser CD füllen. Anspiel-Tipps: The Order... ...world domination – for liberty satanic oath – for liberty Skull and Bones – for fraternity power and money to control the worlds econemy...





01:

Hallo, zu allererst die klassische Vorstellung. Wer verbirgt sich hinter dem Namen „Antikonform"? Bestätigten Gerüchten zufolge sind Mitglieder zum Teil identisch mit der Gruppe „Kodex Frei", wie kam es zum neuen Projekt bzw. gab es eine Umbenennung?

AK:

Servus erst einmal. Hinter Antikonform verbirgt sich Basti, mit dem du auch gerade das Interview führst, auch Mitglied der Band Kodex Frei (das Gerücht ist wahr) und noch zwei Mannen. Werner und Michi.

Antikonform ist eigentlich in der Coronazeit entstanden, da ich wie jeder andere wahrscheinlich auch mehr Zeit Zuhause verbracht habe. Ich habe viel Zeit mit Songwriting und Recording verbracht. Und aufgrund privatem Zeitmangel bei KxF, habe ich AK ins Leben gerufen um auch mal neue Sachen auszuprobieren. Mit Werner an den Drums und Michi mit Akustikgitarre ging AK dann seinen Weg.

Eine Umbenennung von KxF zu AK war es nicht, denn KxF ist immer noch aktiv.

02:

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern, das Debüt von „Antikonform" wird in naher Zukunft bei Oldschool Records erscheinen. Was wird uns erwarten? Wie würdet ihr eure Musik und die Textliche Ausrichtung beschreiben?

AK:

Deine Spione und Spatzen machen Ihren Job recht gut, da hast Du recht. Unser Album wird vorrausichtlich kurze Zeit nach diesem Interview bei OSR erscheinen.

Erwarten könnt ihr abwechslungsreichen Rechtsrock mit zeitgemäßen Texten.

Das Allerbeste, was je Jemand seit ca. 30 Jahren gehört hat……

Aber evtl. neige ich gerade etwas zur Übertreibung, ha ha. Überzeugt Euch selbst.

03:

Wie war die Zeit und das Arbeiten im Studio? Für manche ist es eine tolle Zeit, für die anderen der pure Horror! Auf Klick einspielen, Abläufe im Kopf behalten oder immer wieder von Vorn beginnen, viele Musiker schimpfen oft und sind froh wenn alles fertig ist. Wie erging es euch?

AK:

Völlig anders wie gewohnt, denn Antikonform ist in dieser Zeit auch zu einem Recordingstudio geworden. Angefangen hat es mit Ideen recorden, um es den anderen zu schicken und geendet ist es mit dem Bau eines kleinen Studios. Das Ende vom Lied, wir haben alles selber recorded und somit waren wir zeitunabhängig. Deshalb war es weder Horror, noch Stress. Wir sind zwar froh, dass es fertig ist, aber nur, weil wir sehr viel dafür getan haben und es endlich unter die Meute muss.

04:

Der eine macht es aus Spaß, der nächste aus Langeweile und ein Dritter um etwas zu bewegen, was sind für euch Inspiration und Antrieb in dieser Zeit Musik zu machen?

AK:

Just diesem Moment liest meine Dame mit und sagt lachend:

Den Bierkonsum und Spaß musst du erwähnen! Dies tue Ich hiermit. Und ja, das Beisammensein mit Freunden, Musik machen und an etwas Arbeiten macht uns Spaß. Und die Ereignisse der Zeit lassen Texte entstehen, welche ein guter Antrieb sind und wir dies auch herausschreien wollen.

05:

Wie seht ihr den aktuellen Stand und Standard unserer Musikszene und ihre Entwicklung? Wie betrachtet ihr die Öffnung zu verschiedenen Musikstilen und könntet ihr euch auch mal was komplett anderes vorstellen?

AK:

Der Standard ist sehr hoch in meinen Augen, was auch gut ist. So ist jeder Musiker meist gewillt, das Beste aus seinem Können rauszuholen. Was allerdings nicht heißen soll, dass alle das gleiche machen müssen und sollen. Das wäre langweilig.

Negativ an dieser Zeit ist, dass man auch viel schlecht redet, anstatt die Band ihr Ding machen lässt. Auch wenn es nicht gerade den eigenen Geschmack trifft.

Au weh! Du sprichst jetzt aber keine

Balladen an mit der zweiten Frage.. haha
Also, abwerten möchte ich generell keine Musikrichtung. Solange sie diesem System einen Stachel mit „Gruß von Rechts" ins Fleisch treibt. Aber für uns Musikalisch ist es nichts.

06:
Wird man euch auch Live bewundern dürfen oder seid ihr im Moment eher eine Studioband? Es gibt ja die verschiedensten Ansichten zu Konzerten, positiv, wie negativ. Es reicht von „Ausverkauf der Szene" über „ Magnet für Pöbel" bis „ wichtige Veranstaltungen für Spaß, Zusammenhalt und Vernetzung". Wie seht ihr das ganze, eher kleine Konzerte, Grosskonzerte oder gar keine mehr?

AK:
Natürlich haben vor, einige Male im Jahr Live zu spielen. Für Live Auftritte haben wir einen guten Freund am Bass, welcher uns unterstützt, wenn es soweit ist. Also seid bereit….
Ausverkauf …blödsinn! Wer das behauptet, weiß nicht was alles hinter gut Organisierten Konzerten steckt und was für Kosten entstehen. Zumindest ist das in den meisten Fällen so.
Als Gast und Musiker sind mir kleinere, ca. 200 Mann starke Konzerte mit ca. 3 Bands fast lieber, wie große Konzerte. Ich finde die Mischung aus Leute treffen, quatschen und Bands hören, macht es aus und ist meiner Meinung nach immer noch ein wichtiger Bestandteil unserer Bewegung. Auch wenn ab und an ein wenig Pöbel und Gesocks unter dem Publikum ist.

07:
Gibt es einen klassischen Weg, wie eure Lieder entstehen? Gibt es erst den Text, erst die Melodie oder sind es oft eher spontane Ideen oder Riffs die zu einem neuen Lied führen? Gewährt uns etwas Einblick in eure Arbeit.

AK:
Unsere Lieder entstehen auf unterschiedliche Weise. Mal ist der Text zuerst da, dem ich eine Melodie gebe, ein anderes mal fällt mir ein gutes Riff ein, welches ich dann recorde und dazu einen Text schreibe. Technik sei Dank, kann man ja Ideen immer festhalten. Und da wir nicht wie früher üblich regelmäßig proben, außer Michi und ich mit unserem Akustik Projekt, sondern alles Digital hin und her schicken, nehme ich neue Sachen auf schick sie den anderen. Dann werden Ideen ausgetauscht und so entstehen unsere Lieder.

08:
Wie würdet ihr die aktuelle Lage im Land bewerten, bzw wo seht ihr aktuell die größten Probleme? Wie ist es in eurer Region, da sich gewisse Probleme eher in Großstädten bemerkbar machen als im Ländlichen Bereich, würdet ihr sagen eure Region is verloren oder gibt es noch Chancen?

AK:
Der „Point of no return" ist in diesem Land schon längst überschritten. Es bleibt uns eigentlich nur noch, so viel Tradition und Werte zu erhalten wie möglich! Alles eine Frage der Ehre!

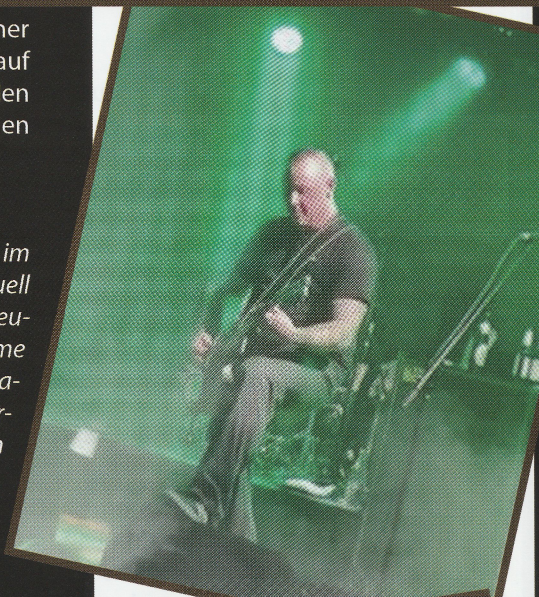
09:
Wie sieht die Zukunft für „Antikonform" aus? Ist die Voll CD erstmal nur eine Eintagsfliege oder gibt es konkrete Planungen weiter zu machen?

AK:
Ihr werdet in Zukunft immer wieder von Antikonform hören!
Momentan arbeiten Wir an ein paar Liedern die Anfang nächstes Jahr bei …… mit…..unter……erscheinen wird.
Mit AK Akustik sind Michi und ich auch noch unterwegs. Und im Studio trifft und heckt man auch so das ein oder andere aus.

W10:
Jetzt habt ihr die Chance Schimpf und Schande oder Grüße los zu werden, ich danke für das beantworteten der Fragen!

AK:
Erstmal Danke fürs Interview und die Möglichkeit uns vorzustellen.
Schimpfen werden wir an dieser Stelle nicht, dafür reicht die Zeit einfach nicht.
Gegrüßt seien alle, die wir kennen und uns unterstützen.

Haltet Stand
Antikonform



BANDVORSTELLUNG HURLINGHAM OFFENDERS

Hallo, liebe Leser.

Wir sind die Hurlingham Offenders aus Buenos Aires aus dem südamerikanischen Südamerika. Wir haben dass Glück einen Deutschen in der Band zu haben, der euch diese Bandvorstellung zu schreiben. Namen sind nur Schall und Rauch. Kommen wir lieber zu unseren Bandnamen. Hurlingham ist eine Vorstadt von Buenes Aires auf dem unser Sänger groß geworden ist. Die Stadt wurde vor 140 Jahren gegründet. Und wurde von Britten, Italienern, Deutschen und Spanischen Kolonisten gegründet. Einige Bandmitglieder sind hier groß geworden und haben hier die harte Lektion der Straße als Skinheads gelernt. In Laufe der Jahre wuchsen in Hurlingham die Kids zusammen und gründeten die Skinhead-Crew Direlewnger. Und der Name ist Programm. Im Laufe der Jahre gab es eine Band mit dem Namen „Section de Asalto". Die Übersetzung ersparen wir uns an der Stelle. Section de Asalto spielten RAC/Oi! mit deutlichen Texten. Leider verliefen sich über die Jahre die Aktivitäten im Sande. Mit neuen Musikern fand der Sänger von Section de Asalto noch mal gefallen an der Musik und so gründeten wir die Hurlingham Offenders. Wir haben gerade unsere ersten Songs im Studio aufgenommen. Unter anderem ein Ultra Sur Cover welches sehr wichtig für uns als Band ist.

Wir spielen mit Hurlingham Offenders klassischen spanisch sprachigen Oi! ohne Berührungsängste zum RAC. Wir singen über unser Leben als Arbeiter, als Trinker, über Geschichten von der Straße, Patriotismus und natürlich sprechen wir auch an, dass es wir rote Wichser nicht leiden können. Unsere Ziele sind in erster Linie Spaß an der Musik zu haben und natürlich Freundschaften zu pflegen. Es ist nicht einfach eine Band mit einem Deutschen zu führen. Wir hoffen dass wir noch viele Lieder schreiben, bei Zeiten auch mal live spielen und unsere Heimat Argentinien da draußen in der Welt des „Real Oi!" würdig vertreten.

Viel Spaß mit unserer einfachen aber ehrlichen Musik. Wir hören uns.

Salud

The Hurlingham Offenders

Total Annihilation
Total War

Halte Stand

xerum 525
Europa erwache

True Aggression

PRO BORDER!
NAKED BUT ARMED
PRO BORDER PRO NATION

Pride & Pain
SHARK ATTACK

PROLLIGANS
WENN WIR IN EURER STADT SIND

Prolligans
-AUSSENSEITER-

True AggressioN
The Truth made in Hollywood

HirnStorZ
SALUT

HirnStorZ
Sieg fucking Oi!

Pride n Pain
SHARK ATTACK

NAKED BUT ARMED
PUNKROCK AGAINST COMMUNISM

SELF DEFENSE
SMART VIOLENCE

Smart Violence
NATIONALIST SKINHEADS
FUCK OFF SHARP & RASH

Erhältlich bei...

OLDSCHOOL
·RECORDS·
Keep rocking the system

COMING

SOON!

BRUTAL ATTACK
Spirit of 21
BRUTAL ATTACK
21
FORTY YEARS
40 YEARS OF LOVE & HATE THE SPIRIT OF 21
OLDSCHOOL RECORDS
Keep rocking the system
WWW.OLDSCHOOL-RECORDS.COM

PICTURE LP 555 STÜCK
FRÜHLING 2022

OLDSCHOOL
·RECORDS·
Keep rocking the system
WWW.OLDSCHOOL-RECORDS.COM

Xerum 525
HORT DER NIBELUNGEN

Erschienen bei Oldschool Records
Hier ist nun endlich, das erste Album unserer neuen Band in der OSR-Family. Xerum 525 heißt die Band und das Album ist von der ersten bis zur letzten Minute ein Hörgenuss. Wir hätten nach fünf Jahren nicht mehr damit gerechnet, dass dieses Album fertig wird. Aber gut Ding braucht Weile. Geboten werden zehn Lieder, die zwischen Rechtsrock, Punk, Rock'n'Roll und melodischem Oldschool-Hardcore angesiedelt sind. Das Ganze kommt mit einer brachialen Stimme daher und die Abmischung ist sehr gut, aber nicht überproduziert. Textlich ist die Scheibe hochpolitisch. Man besingt viele Themen, die es so noch nicht gegeben hat. Schon alleine „Sklaven der Industrie", „Die Händler des Tods" oder „Europa Erwache" ballern in die Fresse. Dieses Album ist auf alle Fälle nichts Alltägliches und auch keine Stangenware. Knallt euch die Hörprobe rein. Ihr werdet überzeugt sein. Das ist wahrer Reich'n'Roll. Kommt wie immer mit absolut liebevoll gestaltetem Booklet. Eintüten und knallen lassen.

EINE FRAGE DER EHRE
ANTI KONFORM

Erschienen bei Oldschool Records
Da kommt es aber Antikonform aus dem Süden auf uns zu.
Und ich sage es euch, der Name ist Programm!!!
In Zeiten, in der die Willkür permanent zunimmt und immer mehr Stimmen nach Gerechtigkeit schreien, greifen die Jungs von AK diese Themen aus Alltag und Leben auf und verarbeiten sie in ihrem Debütalbum. Es wird eine Rechtsrockscheibe mit viel Abwechslung geboten, wo kein Lied dem anderen ähnelt.
Lieder zum mitsingen, zum mitgrölen und zu guter letzt noch eine Akustik/Rock Nummer.
Was will man mehr?
Auch ein bekannter Sänger aus England hat den Jungs einen Text zukommen lassen, der in ihrem musikalischen Stil „mixed Skinhead Sound", umgesetzt wurde.
Wer also Fan des melodischen Rechtsrock ist, für den ist diese Scheibe ein Muss für seine CD Sammlung.

PROLLIGANS
PRIDE'N'PAIN
AUF TAUCHSTATION

Erschienen bei Oldschool Records
Kurz vor dem Jahreswechsel bescheren uns hier die beiden Allgäuer Bands ein höchst formidables Feuerwerk zum Fest! Pride'n'Pain melden sich zurück und überraschen auf allen Ebenen! Zurück auf den Meeren des RAC geht's dieses Mal überwiegend in deutsch zur Sache aber auch englisch gibt's wieder auf die Lauscher. Die musikalische Pause und ihr Engagement bei anderen Bands wie Sankt Oi! tat den Jungs offensichtlich gut. Das neue Material ist ein wahres Brett! Die musikalische Unterstützung von Michi (Faustrecht) und Specki (AntiKonform) schlägt sich überdies positiv nieder. Zusammen mit ihren Kumpels der Prolligans hat man hier ein Split Album geschaffen das textlich und musikalisch keine Wünsche offen lässt! Die Prolligans feiern nächstes Jahr ihren 18. Geburtstag und lassen es hier nochmal ordentlich krachen. Ein direkter Anschluss zum Erfolgsalbum „Auf dem Abstellgleis" und ein wahrhaftiges Oi! Gewitter! Die Produktion bei Angry Voices drückt der ganzen Sache noch ihren dicken Stempel auf! Textlich rechnen beide Bands mit den Moden der modernen Zeit ab, nehmen Hetzer aufs Korn und feiern die Freundschaft. Mit auf dem Album ist natürlich auch das brandneue „Corona Lied" zum Musikvideo, welches von sämtlichen Plattformen gelöscht wurde! Die Aufmachung ist dick, das Beiheft mit seemännischen Bildern und Bandfotos gespickt und alle Texte gibt's obendrein. Die Mucke spricht allerdings für sich! 11 Torpedos im Widerspruch zum Zeitgeist! Treffer! Versenkt!